

Neues aus der Mainspitze

Zeitung für Bischofsheim und Ginsheim-Gustavsburg

Vereinsnachrichten, Kommunalpolitik, Leserbriefe und Aktuelles powered by »GiGu to go«

Neues aus der Mainspitze in Bauschheim

Die Zeitung „Neues aus der Mainspitze“ wird in Bauschheim zwar nicht an alle Haushalte verteilt, aber sie liegt an zwei zentralen Orten kostenfrei zum Mitnehmen aus: Im Salon Sonja Süßmann und im Hofladen Jung.

Impftermin des Kaninchenzuchtvereins

Der **Kaninchenzuchtverein H188 Bischofsheim e.V.** teilt mit, dass am Samstag, den 16. Mai 2026, der diesjährige Impftermin für alle interessierten Kaninchenhalter auf dem Gelände der Vereinszuchtanlage stattfindet. Bitte bringen Sie – sofern vorhanden – den Impfpass Ihres Tieres mit. Um besser planen zu können, bitten wir um eine telefonische Anmeldung bis zum 10. Mai 2026 bei Iris Müller unter Tel.: 06144-970015 oder 0170-1456067 (gerne auch per WhatsApp).

BEILAGE

Dieser Zeitung liegt ein Flyer des Kunst-Würfel e.V. Bischofsheim bei. Wir bitten um Beachtung.

Foto: Klaus Friedrich



Aus der Region, für die Region

m3 - mehr als eine Messe am Sa, 18. und So, 19. April 2026

Seite 9 bis 12

#150 // Do, 09.04.2026 // KW 15



SEITE 6



SEITE 8



SEITE 9



SEITE 12

Wie Obst auf den Teller kommt

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Die verborgene Wahrheit hinter unserem Obst und Gemüse – das erzählt der Film „The Pickers“ (dt. Sammler), den die Lieferketten-Initiative des Kreises Groß-Gerau am Mittwoch, 15. April 2026, um 18:30 Uhr in den Burg-Lichtspielen Gustavsburg zeigt. Die Dokumentation thematisiert Arbeitsbedingungen in der globalen Lieferkette.

„The Pickers“ öffnet die Augen für die dunkle Seite unserer Lebensmittelproduktion. Er zeigt, wie Konsum die Lebensrealität von Millionen Menschen beeinflusst – und wie man gemeinsam etwas verändern kann. Wer den Film sieht, entdeckt die Geschichten hinter den Produkten, die täglich konsumiert werden und wird inspiriert, über nachhaltige und faire Alternativen nachzudenken.

Engagierte der Initiative Lieferketten-gesetz im Kreis Groß-Gerau sowie des Weltladens Dornheim und den Fairtrade Steuerungsgruppen Büttelborn und Kreis Groß-Gerau bieten eine thematische Einführung und laden ein zur anschließenden Diskussion zu der Situation prekärer Arbeitsverhältnisse hier vor Ort.

Der Eintritt ist frei – um eine Spende wird gebeten.

Generationswechsel bei der Allianz-Vertretung in Bischofsheim



Nach über drei Jahrzehnten in der Versicherungsbranche und rund 30 Jahren als prägende Persönlichkeit in Bischofsheim hat sich Ulrich Kühlborg in den Ruhestand verabschiedet. Seit 1995 führte er seine Allianz-Vertretung in der Mainzer Straße 22 und war für viele Bürgerinnen und Bürger vor Ort „der Allianz-Mann“.

Am Samstag, den 21. März, nutzte Uli Kühlborg die Gelegenheit, sich im Rahmen einer lockeren Feier in den Räumlichkeiten des TV Bischofsheim von seinen Kundinnen und Kunden zu verabschieden. Dem Turnverein ist er seit vielen Jahren eng verbunden und engagiert sich dort im Vorstand – ein Beispiel für seine tiefe Verwurzelung im Vereinsleben der Gemeinde. Sein beruflicher Weg begann nach Abitur und Bundeswehr zunächst mit dem Wunsch, Bankkaufmann zu werden. Über Umwege fand Uli jedoch zur Versicherungsbranche und startete 1982 seine Ausbildung bei der R+V Versicherung in Wiesbaden. Nach mehreren Stationen wechselte er 1993 zur Allianz und machte sich ein Jahr später selbstständig. 1995 zog es ihn schließlich nach Bischofsheim, wo er sich schnell einen Namen machte. Besonders wichtig waren ihm dabei stets Seriosität, Kompetenz und persönlicher Service – Werte, die ihm auch über sein Engagement in Vereinen viele Kontakte und Vertrauen einbrachten. Der Abschied vom Berufsleben fällt ihm nicht schwer: „Die Anforderungen sind in den letzten Jahren deut-

lich gestiegen. Da ist es ein guter Zeitpunkt, aufzuhören – vor allem, wenn man weiß, dass die Kunden in guten Händen sind“, sagt Ulrich Kühlborg. Ganz den Rücken kehrt er dem Beruf allerdings nicht: Zwei Vormittage pro Woche wird er weiterhin im Büro unterstützen. Ansonsten freut er sich auf mehr Zeit mit seiner Frau, dem Hund, für Haus und Garten sowie auf Reisen in die Berge.

Mit Philipp Bender übernimmt ein jüngerer Kollege die Agentur – ebenfalls mit Allianz-Erfahrung und klaren Zielen. Der in Trebur-Geinsheim aufgewachsene Familienvater ist seit 2018 bei der Allianz tätig und bringt durch seinen Vater, der selbst langjähriger Allianz-Vertreter ist, bereits früh gewachsene Einblicke in die Branche mit. Der Kontakt zu Uli Kühlborg entstand über die Jahre hinweg, intensiver wurde er jedoch erst, als die Nachfolge konkret wurde. Die Möglichkeit, die etablierte Agentur zu übernehmen, bezeichnet Philipp als große Chance. Noch steht er am Anfang seiner Zeit in Bischofsheim, doch seine Ziele sind klar: „Ich möchte hier die Versicherungsagentur sein, bei der die Menschen sagen: „Geh zum Philipp – der hilft dir.“ Neben dem Aufbau seiner Tätigkeit vor Ort widmet er seine Freizeit vor allem seiner Familie – Philipp Bender ist Vater von drei Kindern. Mit dem Wechsel an der Spitze bleibt die Allianz-Vertretung an ihrem bekannten Standort bestehen – und verbindet künftig langjährige Erfahrung mit neuen Impulsen.

Seniorenachmittag des TV 1883 Bischofsheim



Der **Turnverein 1883 Bischofsheim** – lädt seine Seniorinnen und Senioren am Samstag, 18. April 2026 von 15 bis 18 Uhr in die TV-Halle, Rheinstraße 49 ein. Bei Kaffee und Kuchen, Tanzeinlagen der „B-Town-Sisters“, dem Kinderchor „Little Voices“ und einem Vortrag von Bernd Schiffler zum Thema „Bischofsheim vor 75 Jahren“ möchten wir einen unterhaltsamen Nachmittag in geselliger Runde verbringen. Das Seniorenteam freut sich wieder auf zahlreiche Teilnehmer.

Restkarten

Am Samstag, den 18. April 2026, um 20 Uhr, lädt die Veranstaltungsreihe „Achterbahn“ zu einem besonderen Comedy-Magic-Erlebnis in die **Burg-Lichtspiele Gustavsburg** ein. Der „einzige echt unechte Franzose unter den Zaubernern“, Monsieur Brezelberger, präsentiert seine Show „Comedy Magic DeLuxe – Kaninchen ohne Taille“. Tickets www.achterbahnshow.de.



KulturCheck Veranstaltungskalender



Unter www.neuesausdermainspitze.de/eventkalender könnt ihr bis zum 17.04. eure Veranstaltungen für Mai und Juni kostenlos eintragen. Wir veröffentlichen diese dann in der kommenden Ausgabe im KulturCheck Mainspitze.

Tierisch gute Idee aus Bischofsheim

Manchmal braucht es einfach Mut zur Lücke – oder in diesem Fall: zur Leine ohne Hund. Mit ihrem diesjährigen Aprilscherz beweist die Gemeinde Bischofsheim, dass zwischen Verwaltung und Vorstellungskraft offenbar nur ein kleiner Schritt liegt. Oder besser gesagt: ein unsichtbarer. In einem augenzwinkernden Video verkündet Bürgermeisterin Lisa Gößwein die Umwidmung der frisch eröffneten Hundewiese – ab sofort ausschließlich für „Hobbydogging“. Statt bellender Vierbeiner gibt es nun also imaginäre Begleiter, die weder Lärm verursachen noch unerwünschte Hinterlassenschaften produzieren. Ein Traum für alle – außer vielleicht für echte Hunde. Besonders eindrucksvoll: Eine junge Frau führt ihren ... nun ja, nicht vorhandenen Hund souverän durch einen Slalomparcours. Leine straff, Blick konzentriert – nur das Tier selbst bleibt der Fantasie überlassen. Begleitet von beschwingter Musik wird schnell klar: Hier ist nichts ernst gemeint, außer vielleicht der Spaß an der Sache. Den



krönenden Abschluss liefert die Bürgermeisterin, indem sie einen leeren Hundekackbeutel platzen lässt – ein stilles Symbol für die wohl sauberste Hundewiese der Region.

In den sozialen Netzwerken kam der Beitrag gut an: Rund 50 Likes auf Facebook und 60 auf Instagram zeigen, dass die Bischofsheimer den Humor ihrer Gemeinde zu schätzen wissen. Und wer weiß – vielleicht sieht man demnächst ja wirklich mehr Menschen mit unsichtbaren Hunden durch die Gegend spazieren. Eines ist jedenfalls sicher: So entspannt war Gassigehen noch nie.

FERRERI IMMOBILIEN

Eine Erbschaft bringt Verantwortung - wir bringen Klarheit.

Eine Immobilie zu erben bedeutet weit mehr als ein Eigentümerwechsel: Es geht um Erinnerungen, Verpflichtungen – und Entscheidungen, die gut überlegt sein müssen.

Was ist die Immobilie wirklich wert? Welche Strategie passt zu Ihrer Situation? Welche Schritte sind jetzt entscheidend?

Ferreri Immobilien steht Ihnen dabei persönlich und diskret zur Seite.

Sichern Sie sich jetzt Ihre kostenfreie Erstberatung und treffen Sie von Anfang an die richtigen Entscheidungen.

www.ferreri-immobilien.de

Telefon: 06144 / 9603474 E-Mail: info@ferreri-immobilien.de

KIRCHEN IN DER MAINSPITZE



Sonntag, 12.04.2026
09:30 Uhr Gottesdienst; Präd. Seip (Bau)
09:30 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Vetter-Jung (Bi)
11:00 Uhr Gottesdienst mit Taufen; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
11:00 Uhr Gottesdienst; Präd. Kügler-Schüssler (Gu)

Mittwoch, 15.04.2026
18:00 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation; Pfrn. Vetter-Jung (Bi, Gemeindehaus)

Sonntag, 19.04.2026
09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl; Pfrn. Meckbach (Bi)
11:00 Uhr Gottesdienst; Pfrn. Vetter-Jung (Gi)
11:00 Uhr Gottesdienst; Pfr. Bahnsen (Gu)

Mittwoch, 22.04.2026
18:00 Uhr Spirituelle Körperarbeit und Meditation; Pfrn. Vetter-Jung (Bi, Gemeindehaus)

Ausgabentermine „Die Tafel“
Mittwochs: Bischofsheim, ab 13:30 Uhr, Am Alten Gerauer Weg 28
Freitag, 10.04.2026, Ginsheim, ab 13:30 Uhr, Dammstraße 25 (Ev. Gemeindehaus)
Freitag, 17.04.2026, Gustavsburg, ab 13:30 Uhr, Wilhelm-Leuschner-Straße 10 (Ev. Gemeindehaus)

Die Guttempler (Gesprächsgruppe für Alkohol- u. Tabletensüchtige und deren Angehörige) treffen sich Donnerstag abends um 19 Uhr im Evangelischen Gemeindehaus in Ginsheim, Dammstraße 25.

Freitag, 10.04.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 11.04.2026
18:00 Uhr Vorabendmesse (Gu)

Sonntag, 12.04.2026
09:30 Uhr Eucharistiefeier (Bi)
11:00 Uhr Minigottesdienst für Kinder von 2-6 Jahren (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Montag, 13.04.2026
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Requiem für die Verstorbenen des vergangenen Monats (Gi)

Dienstag, 14.04.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 16.04.2026
10:00 Uhr Eucharistiefeier im Seniorenpark (Bi)

Freitag, 17.04.2026
18:00 Uhr Eucharistiefeier (Bi)

Samstag, 18.04.2026
11:00 Uhr Feier der Erstkommunion (Gu)

Sonntag, 19.04.2026
10:00 Uhr Feier der Erstkommunion (Bi)
11:00 Uhr Eucharistiefeier mit Kinderwortgottesdienst (Gi)
11:00 Uhr Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung mit Dr. Peter A. Schult (Gu)

Montag, 20.04.2026
17:00 Uhr Dankgottesdienst der

Kommunionkinder aus Gustavsburg und Bischofsheim (Bi)
18:15 Uhr Rosenkranz (Gi)
19:00 Uhr Eucharistiefeier (Gi)

Dienstag, 21.04.2026
09:00 Uhr Eucharistiefeier (Gu)

Donnerstag, 23.04.2026
10:15 Uhr Eucharistiefeier im Haus Mainblick (Gu)

Bau = Bauschheim, Bi = Bischofsheim, Gi = Ginsheim, Gu = Gustavsburg

Ökumenischer Emmausgang 2026



„Meine Hoffnung, meine Freude, meine Stärke, mein Licht ...“, Schlußlied mit Pfarrerin Vetter-Jung an der Mainspitze

Die Historie des Emmausgangs ist in der Chronik zum 100 jährigen Jubiläum der Christkönigs-Kirche nachzulesen. Die ersten Jahre (ab 2000) wanderten die Bischofsheimer noch alleine in den Bauschheimer Wald. Einmal ging es mit den Rädern in die Fasanerie nach Groß-Gerau. Zum Start der „Katholischen Pfarrgruppe Mainspitze“ im Jahr 2006 starteten die Sternwanderungen jeweils ab Ginsheim und Bischofsheim. Ab Treffpunkt in Gustavsburg waren dann alle gemeinsam unterwegs bis zur Mainmündung. Diese wurden 2025 letztmals durchgeführt. Die Gruppe hatte mit Wind und Regen zu kämpfen, die Wanderung wurde am Torturm im Burgpark abgebrochen und man machte sich wieder auf den Heimweg. Im Vorfeld für dieses Jahr hatte man einige neue Ideen für den Verlauf geplant. Zum einen wurde der gemeinsame Start vor die Katholische Kirche in Gustavsburg verlegt, zum anderen waren alle evangelischen Christen in der Mainspitze incl. Bauschheim und – neu – der gesamte katholische „Pastoralraum AKK/Mainspitze“ eingeladen. Es kamen dadurch nicht Hunderte, aber immerhin rund 30 Personen, die sich gemeinsam auf den Weg machten. Pfarrer Zirmer (katholisch) und die evangelische Pfarrerin Claudia Vetter-Jung freuten sich beim Start auf die Teilnehmer und nahmen die Erlebnisse der beiden Jünger auf dem Weg von Jerusalem nach Emmaus

und das Zusammentreffen mit Jesu nochmals in den Blick. Ein Lied- und Gebetsblatt begleitete die Wanderer auf sechs Stationen bis zum Ziel. Pfarrer Zirmer musste sich leider frühzeitig wegen einer Familienfeier verabschieden. Bei warmem Frühlingswetter war die Strecke gut zu schaffen. Pfarrerin Vetter-Jung hatte den Teilnehmern noch einige „Aufgaben“ mit auf den Weg gegeben: z.B. die Texte reflektieren, schweigend unterwegs zu sein oder sich in neuen Zweier-Gruppen zu organisieren um neue Gesprächspartner kennen zu lernen. Starke Erinnerungen an den heutigen Tag und die aktuelle Wahrnehmung von Lichtspielen und Geräuschen in der Natur hat sie ebenfalls angeregt. Alles mündete am Ziel in ein Schlusslied, dem bekannten Taizé-Gesang „Meine Hoffnung, meine Freude, meine Stärke, mein Licht ...“. Zum gemeinsamen Picknick auf der Mainspitze sollte jeder und jede etwas zum Teilen mitzubringen. Wie in den Jahren zuvor, hatte es auch diesmal sehr gut funktioniert: Zum Schluss war mehr Speis´ und Trank übrig als verbraucht wurde. Resümee: Es war ein hoffnungsvoller Neuanfang dieses Projekts und es werden sich in den nächsten Jahren bestimmt noch mehr Teilnehmer dieser wunderbaren ökumenischen Idee anschließen.

Text und Fotos: Reinhard Bersch

... NUR EIN TRÖSTLICHER GEDANKE IM ALLTAG – 150

... über neue Sehnsüchte für den alten Himmel

Wie erleben Sie schöne Wolkenformationen oder den klaren, nächtlichen Sternenhimmel oder gar Regenbögen kurz vor der Abenddämmerung? Was bedeutet Ihnen der Himmel? Können Sie eine Beziehung zu den Sternen aufbauen und wie erleben Sie überhaupt die Stimmungslandschaft „Himmel“ insgesamt? Können Sie sich von dem Licht- und Farbenspiel des Himmels berühren lassen? Die Fixierung des Menschen auf den Himmel ist in unserer langen Lebensgeschichte und Biologie, aber auch in unserer Psyche fest verwurzelt. Es ist nicht nur ein bloßes Starren, sondern oft auch eine Mischung aus Faszination, existenzieller Suche und Ehrfurcht. Konnten die alten Seefahrer aus Gründen der Navigation sich früher am Sternen-Himmel orientieren, so sucht der heutige Mensch Antworten auf unterschiedlichen Ebenen zu finden: von der Sehnsucht nach innerer Ruhe bis hin zu knallharter wissenschaftlicher Neugier des Universums Forscher wollen seit über zwei Jahrzehnten herausgefunden haben, dass der Mensch beim Betrachten des Himmels von tiefer Ehrfurcht ergriffen sei. Dieses Gefühl sei nicht nur „schön“, sondern würde den Menschen unbewusst befähigen, sozialer und großzügiger zu denken. Dieser „Small Self-Effekt“ (kleines Selbst) könne sodann unser eigenes Ego schrumpfen lassen. „Ehrfurcht“ als Korrektur im Leben? Schön wäre es! - Andere Forscher würden sicherlich hier auch von neurobiologischer Entspannung sprechen, nicht nur wegen der Hypothese, dass die Farbe „blau“ unser Nervensystem direkt beruhigt, sondern wegen der visuellen Weite des Himmels selbst. „Wer sich selbst vergessen kann, kann den Himmel besser erahnen“, sagt eine alte Volksweisheit.



Symbolfoto: Klaus Friedrich

In einem modernen Kirchenlied „Wo Menschen sich vergessen“ wird geradezu aufgerufen, sich deutlicher, ehrfurchtsvoller und ausdrücklicher der Menschlichkeit und der Liebe zu widmen, also damit auf eine Erweiterung des Sozial-Radius zu achten; so dass das Göttliche im Hier und Jetzt erfahrbar wird. Der Textdichter Thomas Laubach folgert sodann: „Da berühren sich Himmel und Erde, das Friede werde unter uns“. Ein starkes, emotionales Lied. Schöner kann das Öffnen des Himmels für uns Menschen nicht beschrieben werden. Himmelsbewegungen sind Doppelt-Bewegungen. Einerseits verweist die Himmelssehnsucht nach der zukünftigen Ewigkeit bei Gott, andererseits auch auf die Hoffnung, dass „himmlische Strukturen“ bereits im Alltag unter allen Menschen erwünscht wären und wachsen sollten. Also Wohlfühl-Strukturen, die uns unsere oben beschriebenen Naturbetrachtungen vertiefen lassen. – Drei heutige Erkenntnisse: 1.) Ein Regenbogen führt uns quasi immer zu einer Brücke zwischen den Welten und damit zu einer Botschaft der Hoffnung. 2.) Unsere Himmelssehnsucht lädt uns zur Weite ein und beschreibt, dass unsere Seele weit mehr und größer ist als Materie. 3.) Unser bewusster Blick auf den Himmel führt uns zu Momenten einer neuen Klarheit und Ehrfurcht. - Damit sind wir vielerorts dem Himmel näher als wir denken. Der Blick in den Himmel scheint für uns Menschen überlebenswichtig – oder?

Dr. Peter A. Schult
(Christ, Arzt, Psychotherapeut)

„Du hast in Dir den Himmel und die Erde.“

Hildegard von Bingen, Benediktinerin, Universalgelehrte, 1098–1179

ZURÜCK IM TRAINING – SO GELINGT DIE REHABILITATION

➤ **Verletzung heißt Pause – aber auch Chance**
Eine Verletzung bedeutet oft zunächst eine Trainingspause - doch sie kann auch eine Chance sein, den Körper langfristig zu stärken. Entscheidend ist der richtige Weg zurück in die Bewegung.

➤ **Reha & Aufbau**
In der Physiopraxis beginnt die Reha mit individueller Befundung und gezielter Schmerzbehandlung zur Verbesserung der Beweglichkeit. Danach folgt aktives Training: Muskeln aufbauen, Stabilität verbessern und Fehlbelastungen korrigieren.

➤ **Selbstbewusstsein & Kontrolle**
Besonders wichtig ist dabei die enge Abstimmung zwischen Physiotherapie und Training. Übungen werden regelmäßig angepasst, um den Heilungsprozess optimal zu unterstützen.

Verletzung = Chance: Mit Reha, Training und Abstimmung stärker zurück – wir beraten Sie gern.

Physio

Sports

Wellness

BEWEGUNGS CAMPUS

ERNÄHRUNGS CAMPUS

REFIT - Kasteler Straße 17, 65474 Bischofsheim | 06144 - 7668 | info@refit-bischofsheim.de



BIKE-SAISON 2026

startet jetzt!

1.000 m²

BIKE-ERLEBNIS

Vorbeikommen & Probefahren!

Die neuen Bikes sind da!

CUBE

STEVENS

ORBEA

SCOTT

Darmstädter Landstraße 17-19 | 65462 Gustavsburg

www.smit-sport.de

SachWERT Immobilien

www.SachWERTimmobilien.de

Kennen Sie den Marktwert Ihrer Immobilie?

Verschenken Sie kein Geld beim Verkauf!

Kostenfreier Service:

- Wertermittlung · Energieausweis
- Grundrisse · Finanzierungspartner

Ich berate Sie gerne, ein Anruf genügt!

Tel. 06134 – 56 68 511

Dipl.-Kfm. Thomas Bronner
Zertifizierter Immobilienmakler (IHK)
Geprüfter Immobilienbewerter (PMA)
Mozartstr. 60, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Immobilienexperte in der Main-Spitze

GOLDANKAUF

BATTERIE-WECHSEL
INKLUSIVE
VARTA BATTERIE

5,- €

Wir kaufen täglich:

ALTGOLD	SILBER
GOLDSCHMUCK	SILBERBESTECK
BRUCHGOLD	BARREN MÜNZEN
ANTIKSCHMUCK	SILBERSCHMUCK
RINGE	BRILLANTSCHMUCK
KETTEN	ZAHGOLD
LUXUSUHREN	ZINN

SOFORTIGE
BARAUSSAHLUNG

KOSTENLOSE
WERTERMITTLUNG

JUWELIER ROYAL

Marktstraße 27 • 65428 Rüsselsheim
06142 / 83 54 983
Mo - Fr 10.30 - 17 Uhr • Samstags geschlossen

Flohmarkt der Kita Kastanienburg



Am Sonntag, den 19. April 2026, lädt die Kita Kastanienburg in Gustavsburg herzlich zu ihrem Flohmarkt ein. Von 13 bis 17 Uhr findet die Veranstaltung im Außenbereich der Einrichtung (Cramer-Klett-Platz 18) statt. Besucherinnen und Besucher können sich auf ein vielfältiges Angebot rund ums Kind freuen – von Kleidung und

Spielsachen über Tonies bis hin zu Hörspielen und vielem mehr. Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Kaffee und Kuchen werden vor Ort angeboten. Der Erlös aus den Standgebühren sowie dem Kuchenverkauf kommt vollständig der Kita zugute. Geplant ist die Anschaffung eines neuen Spielgeräts für den Außenbereich.

Spring Art im Kunst-Würfel



Kunst-Würfel e.V. – Zum Frühlingsanfang findet in der Hans-Dorr-Allee am 18. und 19. April ein buntes Frühlingsfest statt. Dabei bieten wir unseren Besuchern an diesen beiden Tagen ein abwechslungsreiches Programm mit Künstlerausstellung (im Inneren des Kunst-Würfels), mit Jonglage und Akrobatik und mit einer reichhaltigen Tombola an. Abgerundet wird die Veranstaltung durch mehrere Musik-Acts, so unter anderem durch Livemusik von „Gligor“ (Unterhaltung und zum Tanzen), durch den „Männerchor Mainz“ (mit Balladen und kraftvollen Liedern) sowie durch den „Evangelischen Posaunenchor Bischofsheim“ (mit einer breiten Palette von traditionellen bis hin zu modernen Liedern). Bei so vielen Pro-

grammpunkten kann es schon einmal Hunger und Durst geben. Kein Problem, denn das Team des Kunst-Würfels bietet seinen Besuchern wieder reichlich Essen und Trinken an. U.a. gibt es wieder die beliebten Würstchen vom Grill und am Sonntag-Nachmittag wartet eine Kuchentheke auf viele „hungrige Gäste“.

Der Kunst-Würfel ist für das Frühlingsfest geöffnet:
Samstag den 18. April, 16 – 20 Uhr und Sonntag den 19. April, 14 – 18 Uhr.

Die ausstellenden Künstler, die Musiker und Sänger, das Jonglage-Team sowie der Veranstalter freuen sich auf viele neugierige Besucher.

Sieg, Remis und Niederlage

Sportfreunde, Abteilung Tischtennis – Während die 1. Mannschaft bereits in der Osterpause ist, war die 3. noch zweimal im Einsatz. Für die 2. Mannschaft ist die Saison beendet.
1. Kreisklasse: Die 2. Mannschaft beendete die Runde mit einem verdienten 7:3-Sieg beim VfH Astheim 1 und schließt mit einem positiven Punktekonto (17:15) ab. Platz 4 ist sicher – ein starkes Ergebnis nach dem schwachen Start (1:11 Punkte). Es punkteten: Engel/McBriar, Engel, Suk (2), McBriar (2) und Mohr. Herausragend: Keun Woong Suk blieb in allen 12 Einzeln ungeschlagen, obwohl er nur 6 Einsätze hatte.
2. Kreisklasse: Die 3. Mannschaft musste nach 6 Siegen wieder eine Niederlage hinnehmen. Gegen SKG Bauschheim

4 verlor man wie in der Hinrunde 3:7, obwohl viele Spiele knapp waren. Entscheidend war das erste Einzel von Schäfer, der drei Matchbälle vergab. Auch sein zweites Spiel sowie Mohrs Partie gingen unglücklich verloren. Punkte holten: Schäfer/R. Amstadt und McBriar (2). Kurios: Nur fünf Tage später verlor die SKG mit gleicher Aufstellung 0:10 gegen den Vorletzten. Auch beim TSV Trebur 3 reichte es trotz 5:2-Führung nur zu einem 5:5. Punkte: Mohr/R. Amstadt, McBriar (2), Dorofeev und Mohr. Besonders stark: McBriar wehrte in einem Satz 13 Satzbälle ab und gewann noch 21:19. Zum Abschluss stehen zwei Heimspiele gegen die Topteams an. Spitzenreiter SKG Walldorf 2 steht bereits als Aufsteiger fest.

Künstliche Intelligenz in Zeitungsredaktionen

Lions Club Bischofsheim/Mainspitze – Die VRM ist ein regionales Medienunternehmen für das westliche und südliche Rhein-Main-Gebiet mit Sitz in Mainz. Die Redaktionen der VRM nutzen Künstliche Intelligenz (KI) und Automatisierung als redaktionelle Werkzeuge. Klar definiert sind dabei die Regeln, wann und wie dies gegebenenfalls passiert. Mit welchen Möglichkeiten die VRM-Redaktionen arbeiten und welche Chancen und Risiken KI generell im Journalismus hat, dazu spricht Frau Jule Lumma, Chefredakteurin und Mitglied der VRM-Geschäftsleitung in einem Clubabend des Lions Club Bischofsheim (Mainspitze). Frau Lumma ist in ihren Positionen ge-

samtverantwortlich für den Inhalt und die redaktionelle Weiterentwicklung aller Zeitungsmarken des VRM-Medienhauses. Die Veranstaltung findet am Donnerstag, 16. April 2026, um 19.30 Uhr im Restaurant Steinmarktklaus, Am Steinmarkt 2, in Rüsselsheim-Bauschheim statt. Der Eintritt ist frei. Eventueller eigener Verzehr, der aber nicht obligatorisch ist, ist selbst zu tragen. Die Lions bitten aus Planungsgründen um formlose Anmeldung an die E-Mail praesident@lc-bischofsheim.de bis spätestens Dienstag, 14. April 2026 und freuen sich über eine rege Beteiligung interessierter Bürgerinnen und Bürger.

Stolpersteine Hintergründe und Persönlichkeiten

Diesmal widmet sich der **Heimat- und Verkehrsverein Ginsheim-Gustavsburg e.V.** einem Ereignis, das für sich selbst noch gar nicht lange zurück liegt, die Umsetzung jedoch rund acht Jahrzehnte dauerte. Am 12.05.2023 fand die Verlegung der ersten fünf Stolpersteine in Ginsheim-Gustavsburg, durch Gunter Demnig – dem Initiator des Kunst-Denkmal „Stolpersteine“ – statt. Gewidmet sind diese jüdischen Opfern, politisch Verfolgten und Opfern der Euthanasie während der NS-Zeit. Wir zeigen Informationen und Hintergründe zu den Persönlichkeiten, die sich hinter den Stolpersteinen verbergen. Damit wollen wir nicht nur ein Zeichen gegen das Vergessen und für die Erinnerungskultur setzen, sondern auch Einladen zum Dialog. Wie immer gibt es ein Stück Kuchen, sowie eine Tasse Kaffee und für die



Kinder Kakao oder Milch. Interesse geweckt? Das Heimatmuseum Ginsheim (Hauptstraße 25) hat am Sonntag, den 12.04.2026 geöffnet von 14 bis 17 Uhr. Keine Anmeldung erforderlich, freier Eintritt!

Fahrradgruppe 45+ Neues Angebot des TV1883 Bischofsheim

TV Bischofsheim – Im Mai 2026 starten wir unser neues Angebot, die Fahrradgruppe 45+. Zu einem ersten Treffen laden wir alle Interessenten am 21.4.2026 um 18 Uhr in die Gaststätte des TV 1883 Bischofsheim in der Rheinstraße 49 ein. Bei dieser Gelegenheit wollen

wir informieren und zukünftige Aktivitäten planen. Um schon einmal einen Überblick über die Anzahl der Interessenten zu gewinnen, bitten wir um Anmeldung zu diesem Treffen per E-Mail an: sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de. Wir freuen uns schon auf viele Mitradler.

50 Jahre Kommunales Kino Mainspitze Feier mit Festakt und Film am 27. April



Anlässlich einer nunmehr fünf Jahrzehnte währende Tradition mit Kinokultur laden die beiden Bürgermeister Thorsten Siehr und Lisa Gößwein ein zu einem Festakt mit anschließender Filmvorführung am Montag, 27. April 2026, ab 18:30 Uhr, in die Burg-Lichtspiele, Darmstädter Landstraße 62 in Gustavsburg

Im Studienjahr 1975/76 gründete die Volkshochschule Mainspitze im Capitol-Kino in Bischofsheim den „VHS-Filmring“. Dabei wirkte Professor Dr. Wolfgang Schneider maßgeblich als Dozent an dessen Gestaltung mit, verantwortete Filmauswahl, Einführung und Nachgespräche und konnte immer wieder Filmemacher, Autoren und Produzenten als Gäste begrüßen. Für seine Qualität wurde das Programm zweimal mit dem Hessischen Filmpreis des Staatsministeriums für

Wissenschaft und Kunst ausgezeichnet. Kinofilme in der Mainspitze zu fördern, setzte sich mit dem Erwerb und der Sanierung der „Burg-Lichtspiele Gustavsburg“ fort. Seither werden das Kommunale Kino Mainspitze vom Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg betrieben und vom Verein „Freunde der Burg-Lichtspiele Mainspitze“ unterstützt. Im Anschluss an den Festakt wird der Filmklassiker „Sein oder Nichtsein“ gezeigt, der 1942 unter der Regie von Ernst Lubitsch in den USA entstand, „die perfekte Hollywood-Komödie eines deutschen Emigranten“ (Die Zeit). Ein „Polit-Thriller als bissig-böse Anti-Nazi-Satire“ (FAZ). Eine Komödie mit schwarzem Humor um eine Schauspieltruppe, die in Polen die nationalsozialistischen Besitzer überlistet. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich, unter kb@gigu.de.

Cannabis ist kein Lifestyle-Produkt

Seniorenunion CDU Kreisvereinigung Groß-Gerau – Angesichts der jüngsten Ausführungen des Präsidenten der Bundesärztekammer, Dr. Klaus Reinhardt, fordert die Senioren-Union der CDU in Ort ein Verbot von Onlineverschreibungen für Medizinal Cannabis sowie eine strikte Regulierung bis hin zum Verbot des Versandhandels mit Cannabisprodukten. „Die geschilderten Entwicklungen bestätigen aus Sicht der Senioren-Union eine besorgniserregende Fehlentwicklung: Medizinal Cannabis droht zu einem leicht verfügbaren Lifestyle-Produkt zu werden, dessen Risiken unterschätzt werden“, sagt der Kreisvorsitzende der SU-Groß-Gerau, Mario A. Bach. Ärztliche Erfahrungen und internationale Entwicklungen zeigen jedoch, dass steigender Konsum

mit erheblichen gesundheitlichen und gesellschaftlichen Folgen verbunden ist. Besonders kritisch ist die Praxis der Onlineverschreibung ohne persönlichen Arztkontakt. Sie unterläuft die notwendige ärztliche Kontrolle und öffnet Missbrauch Tür und Tor.

„Wir dürfen nicht zulassen, dass aus einem Medikament ein Konsumgut wird. Ich appelliere an die Befürworter der Cannabislegalisierung, die aktuellen Entwicklungen kritisch zu hinterfragen und umzudenken. Der Schutz der Gesundheit muss Vorrang haben“, so Bach. Die Senioren-Union des Kreises Groß-Gerau fordert deswegen eine Rückkehr zu einer restriktiven und medizinisch verantwortbaren Verschreibungspraxis.



SSS SIEDLE

Außen wachsam.
Innen komfortabel.



Video-Sprechanlagen von Siedle.
Mehr Sicherheit am Eingang.

www.siedle.de



Lessingstraße 17 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144 33269 • www.wselektro.de

Besuchen Sie uns



in der IGS Ginsheim
vom 18. bis 19.04.2026

MEHR ALS EINE MESSE
Wir zeigen, was geht.

Wir bringen verschiedene Neuheiten für Sie mit

Optik Rauch GmbH
Rheinstraße 47
65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 38 29
www.rauch-optik.de



Ihr Handwerksbetrieb in
Ginsheim-Gustavsburg

Anstrich
Raumgestaltung
Bodenbeläge
Trockenbau
Tapezierarbeiten
und vieles mehr ...

Büro 061 44 / 40 100 37
Mobil 0160 / 950 27 208

Planung, Beratung & Ausführung



Autolackiererei
TM COLOR

Tel.: 06144 - 44392
Kfz. Meisterbetrieb Unfallinstandsetzung
Lackierung Leasingrückläufer Smartrepair
Halternstraße 60a, D-65462 Ginsheim



Hausmeisterservice **ML** Karbowski



Wilhelm-Leuschner-Straße 2
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 0 61 34 - 51 389
Mobil: 0 170 - 34 77 330

Klaus Thurn

14. Dezember 1962 - 13. März 2026

Herzlichen Dank

Es hat uns tief berührt zu sehen, wie viele Menschen Klaus gemocht und geschätzt haben. Dafür möchten wir uns herzlich bedanken. Ein besonderer Dank gilt Sabine und Dr. Wagner, sowie dem gesamten Team der Palliativstation des Marienhaus Klinikum Mainz für die würdevolle und einfühlsame Begleitung. Des Weiteren bedanken wir uns bei Grünewald*Baum Bestattungen und der Freien Trauerrednerin Christiane Prätorius für die liebevolle Unterstützung und Gestaltung der Trauerfeier. Im Sinne von Klaus haben wir die zugedachten Spenden dem „Freundes- und Förderkreis des Marienhaus Klinikums Mainz e. V.“ zukommen lassen.

Steffi und alle Angehörigen

Heinz Eider

HERZLICHEN DANK

sagen wir allen, die mit uns Abschied nahmen und Heinz auf seinem letzten Weg begleitet haben.

Für die tröstenden Worte, gesprochen und geschrieben, die stillen Umarmungen und Zeichen der Anteilnahme.

Unser besonderer Dank geht an das Palliativteam Leuchtturm für die liebevolle Betreuung, an unsere Hausärztin Frau Dr. Krallinger, Herrn Wiesmann für seine einfühlsame Abschiedsrede und dem Bestattungsinstitut Böhmer-Schwenger.

Ginsheim, im April 2026

Christel Eider und Familie

Von dem Menschen, den du geliebt hast, wird immer etwas in deinem Herzen zurückbleiben. Etwas von seinem Wesen, etwas von seiner Stärke, etwas von seinem Leben- alles von seiner Liebe.

Dankbar für die Zeit, die wir mit dir verbringen durften. Ewig in unseren Herzen.

Frieder Kröcker

*23.05.1962 †23.03.2026

In stiller Trauer nehmen wir Abschied:

Roswita
Nina mit Marcus
Jessica mit Natalie & Alina

Von Herzen Danke an alle, die für ihn und für uns da waren.

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

„Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle“
(Hermann Hesse)

Christel Paschek

* 30.04.1934 † 04.04.2026

In ewiger Liebe und Dankbarkeit
Ilona und Erwin, Claudia und Udo,
Katrin, Florian, Moritz und Emil
Elena, Sascha, Paul und Luisa
Sven, Natascha und Anton

Der Termin der Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 23.04. um 13.30 Uhr auf dem Friedhof in Bischofsheim statt.

Herzlichen Dank möchten wir allen sagen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Bertold Schollmayer

*30. November 1944 †13. Februar 2026

In Liebe und Dankbarkeit
Christa
Torsten und Christine mit Filip und Lena

D a n k e

sagen wir allen, für die Achtung und Wertschätzung, die meinem lieben Mann, unserem lieben Papa im Leben entgegengebracht wurde.

Hans Bayer

† 07.03.2026

Wir danken für alle Zeichen der Anteilnahme, die uns in dieser schweren Zeit des Abschieds ein großer Trost waren.

Selma, Carmen, Marion und Udo

Gustavsburg, im April 2026

In Liebe und Dankbarkeit nehme ich Abschied von

Maria Klein

geb. Braun
* 11.05.1937 † 27.03.2026

In Liebe
Rudolf Duch

Ginsheim, im April 2026

Der Tod kann auch freundlich kommen zu Menschen, die alt sind, deren Hand nicht mehr festhalten will, deren Augen müde wurden, deren Stimme nur noch sagt: Es ist genug. Das Leben war schön.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von unserem Vater

Jakob Schneider

* 28.11.1927 † 17.03.2026

In stiller Trauer
Renate und Norbert

Traueranschrift: Niklaus-Burkl Bestattungen c/o Jakob Schneider Mathildenstraße 2, 55246 Mainz-Kostheim

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 10.04.2026 um 13 Uhr auf dem Friedhof Ginsheim statt.

Trauer & Erinnerung



Die Menschen haben eine Seele, die noch lebt, nachdem der Körper zu Erde geworden ist; sie steigt durch die klare Luft empor, hinauf zu all den glänzenden Sternen.

Hans Christian Andersen

Bestattungen Böhmer

Inh. Andreas Sommer e.K.

Telefon
(06144) 31969

In der Nachtweid 8, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Rheinstraße 22, 65474 Bischofsheim
www.boehmer-bestattungen.de

Bestattungen Ebenhöf

Wir stehen Ihnen zur Seite, um das Andenken Ihrer Liebsten zu wahren.

06144 9562324

Dresdener Str. 7, 65474 Bischofsheim • www.bestattungen-ebenhoehe.de

Niklaus•Burkl

BESTATTUNGEN

Baumbestattungen

- Rückkehr zur Natur im stillen Wald
- Der Baum als tröstendes Sinnbild des Weiterlebens
- Sanfte Grabpflege durch die Kraft der Natur

Darmstädter Landstraße 23
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Tel. 06134 - 757766

Ruhe finden - im Herzen der Natur.

Lassen Sie sich zu naturnahen Bestattungsformen beraten.

niklaus-bestattungen.de



GEMEINDE Bischofsheim



gemeinde.bischofsheim



gemeinde_bischofsheim



www.bischofsheim.de

Aktuell keine Shuttle-Fahrten möglich

Aufgrund notwendiger Reparaturarbeiten steht das Bus-Shuttle der Gemeinde voraussichtlich bis Ende April nicht zur Verfügung. In diesem Zeitraum können leider keine Fahrten angeboten werden.

Von dem Ausfall betroffen sind insbesondere die Fahrten für Seniorinnen und Senioren, darunter die regelmäßigen Thermalbadfahrten sowie Fahrten zur Erledigung von Besorgungen.

Die Gemeinde bittet um Verständnis für diese vorübergehende Einschränkung.

Bei Rückfragen wenden Sie sich an das Bischömer Sozialbüro unter: 06144-404-300.

Gabriele Königstein berät künftig zu Rentenfragen im Bischömer Sozialbüro

Ab Mai bietet Gabriele Königstein regelmäßig eine kostenlose Rentenberatung im Bischömer Sozialbüro an. Als ehrenamtliche Versichertenberaterin der Deutschen Rentenversicherung Bund ist sie im Landkreis Groß-Gerau tätig und unterstützt Versicherte bei Fragen rund um das Thema Rente.

Die Beratung findet im Bischömer Sozialbüro, Ulmenstraße 1, statt. Dort erhalten Bürgerinnen und Bürger Unterstützung bei der Antragstellung für Rentenleistungen, können ihr

persönliches Versicherungskonto klären lassen und sich über verschiedene Rentenarten sowie den möglichen Zeitpunkt des Renteneintritts informieren.

Die nächsten Beratungstermine finden am 12.8. und 18.11. jeweils von 13 bis 16 Uhr statt. Das Beratungsangebot ist kostenfrei. Da die Plätze begrenzt sind, wird um eine frühzeitige Anmeldung gebeten unter: 06144-404 310 oder senioren@bischofsheim.de.

Gemeinde Bischofsheim sucht erneut Teilnehmende für das E-LotsInnen-Programm

Die Gemeinde Bischofsheim sucht auch in diesem Jahr engagierte Bürgerinnen und Bürger, die am E-LotsInnen-Programm des Landes Hessen teilnehmen möchten. Das Programm richtet sich an Ehrenamtliche, die Ideen für ihren Heimatort entwickeln und das gesellschaftliche Miteinander in der Gemeinde weiter stärken möchten.

Im Rahmen des Programms erhalten die Teilnehmenden professionelle Unterstützung bei der Entwicklung und Umsetzung eigener Projektideen. Zwischen Mai und Oktober 2026 finden insgesamt fünf Termine mit erfahrenen Coaches sowie zwei weitere Treffen mit der Gemeinde Bischofsheim statt. In diesem Zeitraum können die Teilnehmenden ihre Ideen gemeinsam weiter-

entwickeln und realisieren.

Dabei ist es unerheblich, ob bereits eine konkrete Projektidee besteht oder ob zunächst Interesse daran besteht, in einem offenen und kreativen Rahmen den Aufbau eines Projekts kennenzulernen. Mögliche Vorhaben können beispielsweise ein Repaircafé, eine „Babbelbank“, ein öffentlicher Bücherschrank oder Begrünungsprojekte im Ort sein.

Die Gemeinde richtet sich mit dem Angebot an Menschen aller Altersgruppen, die sich ehrenamtlich engagieren und neue Impulse für das Gemeindeleben setzen möchten. Für jedes Projekt stehen der Gemeinde 500 Euro pro teilnehmender Person zur Verfügung, die für die Umsetzung der Ideen eingesetzt werden können.

Neben praktischen Erfahrungen und neuen Kontakten erhalten die Teilnehmenden nach Abschluss des Programms ein Zertifikat. Die feierliche Übergabe erfolgt Ende Oktober durch die Hessische Staatskanzlei.

Interessierte können sich bei Fragen an Karoline Pichert unter 06144 404-313 oder per E-Mail: ehrenamt@bischofsheim.de wenden.

Die Gemeinde Bischofsheim macht mit: Girls' and Boys' Day

Mädchen und Jungen für neue Berufswege zu interessieren, das ist das Ziel des „Girls' and Boys' Day“, der in diesem Jahr am 23. April

stattfindet. Die Gemeinde Bischofsheim bietet an diesem Tag ein Schnupperpraktikum innerhalb der Gemeindeverwaltung sowie im Bauhof an. Hier können sich Schülerinnen und Schüler einen ersten Eindruck über die abwechslungsreichen Tätigkeitsfelder verschaffen. Mögliche Fachbereiche sind hierbei: Verwaltung, Bücherei, Bauhof, Kita, Ordnungsamt, Kinder und Jugend, Kultur, Soziales sowie eine Tagesbegleitung der Bürgermeisterin.



Das Projekt „Girls' Day – Mädchen-Zukunftstag“ soll dazu beitragen, die Berufschancen von Mädchen in zukunftssträchtigen Berufsfeldern, in denen Frauen bisher unterrepräsentiert sind, auszubauen, um ihre Arbeitsmarkt-, Karriere- sowie Verdienstschanzen zu verbessern.

Das Projekt „Boys' Day – Jungen-Zukunftstag“ gibt Jungen die Möglichkeit, Berufe kennen-

zulernen, in denen Männer unterrepräsentiert sind. Durch jungenspezifische Schnupperpraktika werden neue Zukunftsoptionen in der Berufs- und Lebensplanung eröffnet sowie Sozialkompetenzen gestärkt.

Wer am 23.04.2026 ein Tagespraktikum innerhalb der Gemeindeverwaltung machen möchte, wird gebeten, das Formular „Antrag auf Schulfreistellung“ vorab von Schule und Erziehungsberechtigten ausfüllen zu lassen und anschließend per Mail an die Gemeinde unter personalservice@bischofsheim.de zu senden. Das Formular und weitere Infos finden Sie hier: <https://www.girls-day.de/bundeslaender-vertretungen/regelungen-der-bundeslaender/hessen>.

Eine Anmeldung unter der Telefonnummer 06144-404120 (Personalabteilung der Gemeinde Bischofsheim) oder der E-Mailadresse personalservice@bischofsheim.de ist notwendig.



Herausgegeben von der Gemeinde Bischofsheim

Positive Bilanz und Ehrungen

Förderverein der Freiwilligen Feuerwehr Gustavsburg – Am 28.03. fand die ordentliche Mitgliederversammlung des Fördervereins der Freiwilligen Feuerwehr Gustavsburg 1963 e. V. im Feuerwehrhaus in Gustavsburg statt. Insgesamt nahmen 41 Personen an der Versammlung teil, darunter 39 Mitglieder sowie zwei Gäste.

Nach der Begrüßung und der Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung erfolgte die Totenehrung. Danach berichtete der 1. Vorsitzende Christoph Samland über die Aktivitäten des vergangenen Jahres. Im Anschluss folgte der Kassenbericht und der Bericht der Kassenprüfer, die eine äußerst positive finanzielle Situation des Vereins bestätigten. Der Vorstand wurde daraufhin von der Versammlung entlastet.

Besonders erfreulich ist, dass auf-

grund der stabilen finanziellen Lage weiterhin Rücklagen für den geplanten Neubau des Feuerwehrhauses gebildet werden können. Auch der Haushaltsplan für das Geschäftsjahr 2026 wurde entsprechend beschlossen.

Ein weiterer Höhepunkt der Versammlung waren die Ehrungen langjähriger Mitglieder. Mehrere Vereinsmitglieder wurden für ihre 40- und 50-jährige Treue ausgezeichnet. Rückblickend wurde zudem das Burgfest 2025 als voller Erfolg gewürdigt. Der Förderverein wird auch in diesem Jahr wieder mit einem Stand vertreten sein und freut sich bereits auf zahlreiche Besucher.

Unter dem Punkt „Ausblick und Aktivitäten“ wurden kommende Veranstaltungen, wie beispielsweise das Burgfest, vorgestellt, bevor die Versammlung geschlossen wurde.

Jahreshauptversammlung

SV 07 Bischofsheim – Am 23.03.26 um 19:07 Uhr startete die Jahreshauptversammlung der SV 07 Bischofsheim. Nach Genehmigung der Tagesordnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit, wurde den im letzten Jahr verstorbenen Mitgliedern gedacht. Der geschäftsführende Vorstand informierte die Anwesenden über Mitgliederzahlen (775), Anschaffungen, Veranstaltungen, Aktivitäten usw. Die Berichte der Abteilungsleiter aus den vier Sportbereichen folgten danach. Hier war bei den Fußballern der Doppelaufstieg das Highlight. Es ist ein Novum in der 119-jährigen Geschichte des Vereines, dass beide Herrenmannschaften gleichzeitig den Direktaufstieg in die nächsthöhere Spielklasse schafften. Bei der Jugend gibt es durch die über 300 spielenden Mädchen und Jungen in 17 Mannschaften weiterhin Probleme mit der Platzkapazität im Trainingsbetrieb. Hier erhofft sich der Verein, bei den im April stattfindenden Gesprächen mit allen Nutzern der Gemeindefestanlage, wieder mehr Trainingszeiten auf dem Kunstrasen der Gemeinde zu bekommen. In der Tennisabteilung wurde hervorgehoben, dass es der Abteilung gelungen ist, zwei ihrer sechs Plätze mit Flutlicht auszustatten, was somit bessere Rahmenbedingungen geschaffen hat. Die Skiabteilung hatte eine gut gebuchte Spaß im Schnee-Tour, hier stand nicht mehr nur alpines Skifahren im Vordergrund, dem Alter der



Vorstandssprecher Frank Schock, Udo Rosenthal

Mitglieder geschuldet, werden immer mehr die Winterlandschaften erwandert oder auf Schneeschuhen durchkämmt. Bei der Leichtathletik Abteilung gibt es leider weiterhin keine aktiven Sportler, aber der Abteilungsleiter ist mit einigen Kampfrichter- und Funktionärstätigkeiten für den Verband unterwegs. Nach den Berichten der Sportabteilungen wurde der finanzielle Jahresbericht des Vereines vorgestellt. Die Kassenprüfer beantragten die Entlastung des Vorstandes, die Abstimmung erfolgte einstimmig. Nach der Entlastung wurde Petra Schultheis verabschiedet, da sie aus persönlichen Gründen nicht mehr zur Verfügung steht. Bei der fälligen Ergänzungswahl wurde Michael Schaubach vorgeschlagen und zum Kassierer gewählt. Nach Vorstellung des Etatentwurfes für 2026 wurde dieser einstimmig angenommen. Udo Rosenthal wurde zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Udo war nicht nur über 20 Jahre im geschäftsführenden Vorstand, er war einer der Treiber bei dem langjährigen Kunstrasenprojekt.

FUNDSTÜCKE DES STADTSCHREIBERS

AUS DER FEDER VON HANS-BENNO HAUF

Dreck und Schlamm

„Die Bahnstraße¹ befindet sich in einem jeder Beschreibung spottenden Zustande. Zentimeter hoher Schlamm bedeckt die Straße. Die Gutmütigkeit des benutzenden Publikums ist geradezu bewundernswert. Doch so kann es nicht weitergehen! Schuhe und Kleider, bei den derzeitigen Preisen kaum erschwinglich, werden in einer Weise abgenutzt, wie man es nachgerade von dem hohe Steuern zahlenden Publikum nicht verlangen kann. Täglich gehen Tausende² durch den Dreck, holen sich außer durchnässten schmutzigen Schuhen, verdreckten Beinkleidern, möglicherweise noch Krankheiten. Wir ersuchen im Einvernehmen mit dem Betriebsrat, der Direktion der M.A.N. die Bitte vorzutragen, gemeinsam mit den ortsansässigen Firmen beim Kreisamt Groß-Gerau, gegebenenfalls bei der Hessischen Regierung dahingehend vorstellig zu werden, daß umgehend ein gepflasterter oder asphaltierter Bürgersteig angelegt wird.“

Unterschieden von 249 Gustavsburger erbosten Bürgern, adressiert an den Angestelltenrat der M.A.N. Gustavsburg am 20. Februar 1922³. Es sollte noch sechs Jahre dauern, bis der Protestbrief Gehör findet. Am 26.11.1928 beschließt der Gemeinderat, daß die Bahnstraße einen erhöhten Fußweg mit Gassenpflaster erhalten soll.

¹ heute Erzbergerstraße

² z.B. auf dem Weg zur MAN, Kupferwerk oder Schiffswerft

³ Original in VOA07 Stadtarchiv Mainz

Auf Hiwweltour im Aulheimer Tal



Die Wandergruppe in der Nähe des Sedanplatzes bei Flonheim

TSV Ginsheim/Wandern & Radfahren – Die Wanderabteilung des TSV Ginsheim war 30.03. mit insgesamt 18 Teilnehmerinnen und Teilnehmern auf der Hiwweltour Aulheimer Tal (Nähe Flonheim) unterwegs. Bei erfreulich gutem Wetter konnten die Wanderer die abwechslungsreiche Strecke in vollen Zügen genießen.

Die Tour führte durch die reizvolle Landschaft Rheinhessens und bot schöne Ausblicke sowie interes-

sante Wegabschnitte, die bei allen Beteiligten großen Anklang fanden. Entsprechend positiv fiel das Fazit der Gruppe aus – die Wanderung wurde von allen als rundum gelungen bewertet. Den gelungenen Abschluss fand der Tag bei einem gemeinsamen Einkehrschwung in der Gaststätte „1886“ beim TV Trebur, wo sich die Gruppe bei leckerem Essen stärken und den Wandertag in geselliger Runde ausklingen lassen konnte.

Burgküche Angebote vom 09.04. - 22.04.2026 Darmstädter Landstr. 41 65462 Gustavsburg Tel. 06134-5716315		
Um Vorbestellung bis 10 Uhr wird gebeten. Mindestbestellwert 6,50 € + 2,00 € Lieferung		
Do, 09.04.	Bayerischer Schweinebraten mit Klößen und Rotkohl	8,50€
Fr, 10.04.	Alaska Seelachsfilet, warmer Kartoffelsalat oder Curry Bratwurst mit Pommes und Salat	8,50€
Sa, 11.04.	Erbensuppe mit Bockwurst und Brötchen	6,50€
Mo, 13.04.	Spießbraten mit Bratkartoffeln und Kaisergemüse	8,50€
Di, 14.04.	Zigeunerschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	8,50€
Mi, 15.04.	Putengeschnetzeltes mit Kräutersoße, Gnocchi und Salat	8,50€
Do, 16.04.	Kohlrouladen mit Salzkartoffeln und Dessert	8,50€
Fr, 17.04.	Seelachsfilet, warmer Kartoffelsalat oder Hähnchenbrustfilet mit Soße, Reis und Salat	8,50€
Sa, 18.04.	Linsensuppe mit Rindwurst und Brötchen	6,50€
Mo, 20.04.	gekochte Rippchen mit Püree und Sauerkraut	8,50€
Di, 21.04.	Zwiebelschnitzel mit Pommes o.Reis und Salat	8,50€
Mi, 22.04.	Rindergulasch mit Nudeln und Dessert	8,50€
Unser Mittagstisch bietet Ihnen neben dem täglich wechselnden Hauptgericht: Aus der „Heißen Theke“ : Frikadellen, Fleischkäse, Schnitzel, Hähnchenschenkel, verschiedene Salate und süße Nachspeisen. Täglich 1/2 Grillhähnchen nur 6,00€ Pommes 3,20€ Änderungen vorbehalten!		

**FriedWald®**

Waldführung im FriedWald Michelstadt

Wir laden Sie herzlich ein zu einer unverbindlichen und kostenlosen Informationsfahrt in den Friedwald Michelstadt im Odenwald und freuen uns auf einen schönen und informativen Nachmittag mit Ihnen.

 **Samstag, 30. Mai 2026 von 12 bis 17 Uhr**
Abfahrtsorte in Ginsheim und Bischofsheim

Jetzt informieren und anmelden:
Tel. 06144-9562324, per Mail an info@bestattungen-ebenhoe.de oder persönlich auf der Messe m³.

**BESTATTUNGEN EBENHÖ**
Einfühlsam. Persönlich. Mit Herz.
Dresdener Strasse 7
65474 Bischofsheim

Neues aus der Mainspitze

Kostenloses E-Paper
www.neuesausdermainspitze.de

LESERMEINUNGEN

These: Gehört unsere Eisenbahnbrücke nur den Fußgängern?

Zur Lesermeinung NaMS # 149 vom 26.3.2026: In Zeiten von Ellbogen und der Mode des Radfahrer-bashing wird wiederum keine Gemeinsamkeit und keine Rücksicht zum Ausdruck gebracht. Eine einseitige Sichtweise mit provokanten Thesen und unhaltbaren Forderungen wird herausposaunt. Wir Radfahrer dürfen keine Gleise nutzen, wir müssen den gemeinsamen schmalen seitlichen Weg verwenden. Hier gibt es Konfliktpotential mit weiteren Verkehrsteilnehmern und Fußgängern in beiden Richtungen. Ich bitte alle Wegnutzer um Gemeinsamkeit und Rücksicht. Das wird nicht gelingen, wenn die eine Partei mit Finger auf die andere zeigt und abstruse Forderungen stellt. Es muss selbstverständlich sein, dass Radfahrer auf Fußgänger achten (angepasste Geschwindigkeit) und Fußgänger auf Radfahrer. Die Brücke ist kein Spazierweg oder ein Balkon, um gemütlich runterzugucken. Fußgänger gehen rechts ohne stehenbleiben und hintereinander, niemals nebeneinander. Hunde sind anzuleinen. Sie sind extrem kurz und nur rechts des rechten Fußgänger-Beines zu führen. Auch die Mode der Kopfhörer mit Außengeräusch-Unterdrückung bedeutet letztlich eine Gefahrenquelle. Auf die Brücke gehören m.M.n. keine Kinder, keine Behinderte, keine Rollatoren o.ä. Soviel Vernunft und Eigenverantwortung darf jeder Nutzer erwarten. Ja, für alle Teilnehmer ist die Nutzung der Brücke gefährlich. Das wissen Alle und jeder muß vorsichtig sein, Rücksicht nehmen bevor sie die Brücke betreten/befahren. Gemeinsam mit Rücksicht ist das Gebot, nicht beschneiden, einseitig maßregeln oder gar verbieten wollen. Überholt wird links, wenn der „Gegenverkehr“ frei ist. Lautstarkes Klingeln und Rufen, um auf ein mögliches Konfliktpotential hinzuweisen, dient dem Schutz aller Beteiligten!

Joachim Schmitt, Ginsheim

Radeln in GiGu – Die Steinzeit lässt grüßen

Seit längerer Zeit ist der Radweg zwischen Gustavsburger Bahnhof und der Eisenbahnbrücke ramponiert und sehr schlecht befahrbar. Wer hier mit dem Rad im Dunkeln ohne Vorwarnung hineingerät ist sturzgefährdet. Deshalb habe ich mich an die Stadtverwaltung gewendet, mit der Bitte, wenigstens Warnschilder aufzustellen. Ich erhielt die Auskunft, dass die Bahn zuständig sei und das der Weg irgendwann saniert wird. Man würde das Ordnungsamt bitten, die Situation zu überprüfen. Bis jetzt ist nichts passiert. So weit so schlecht. Wäre die Darmstädter Landstraße nur annähernd in solchem Zustand, würden ab Kostheim und Bischofsheim Warnschilder für Autofahrer:innen aufgestellt. Im Sinne einer Fürsorgepflicht wäre es schön wenn die Verwaltung mit zwei Warnhinweisen an der Schotterpiste helfen würde. Aber in GiGu befinden wir uns den Radverkehr betreffend immer noch wortwörtlich in der Steinzeit.

Reinhold Becker, Ginsheim



„Wir sind hier mitten im Geschehen“, sagt Inhaberin Beate Kolb, Physiotherapeutin und Osteopathin. Gemeinsam mit ihrem Geschäftspartner Sebastian Schlich führt sie die Praxis – eine von inzwischen vier Standorten ihres Unternehmens. Der Standort in Bischofsheim besteht seit 2006. Acht Therapeutinnen und Therapeuten arbeiten aktuell in der Bischofsheimer Praxis. Ihr Leistungsspektrum reicht von klassischer Krankengymnastik über manuelle Therapie und Lymphdrainage bis hin zu Wärme- und Kältetherapie. Auch osteopathische Behandlungen gehören zum Angebot. Für Beate Kolb ist die Motivation klar: „Ich liebe meinen Job, weil wir mit Menschen arbeiten und im Idealfall sehen, wie

Die Verbindung zum Standort ist dabei kein Zufall. Die Praxis entstand, als der Gebäudekomplex neu gebaut wurde – mit engem Bezug zur Region. „Wir haben die Möglichkeit damals dankbar angenommen und fühlen uns hier sehr wohl“, sagt Sebastian Schlich.

DIE PHYSIOTHERAPIE-PRAXIS

Im Bischofsheimer Seniorenpark in der Schulstraße 70 ist sie fest verankert: die Praxis für Krankengymnastik Kolb & Schlich GBR. Direkt angebunden an das Seniorenheim und Tür an Tür mit einer allgemeinmedizinischen Praxis, ist sie für viele Menschen vor Ort eine wichtige Anlaufstelle, wenn es um Gesundheit, Beweglichkeit und Lebensqualität geht.

sich ihre Beschwerden verbessern.“ Auch ihr Partner Sebastian Schlich beschreibt den Beruf als vielseitig: eine Mischung aus Handwerk, medizinischem Wissen und psychologischem Feingefühl. „Man begleitet Menschen auf einem Weg und bekommt viel zurück – das macht ihn so besonders.“

Wachsender Bedarf

Die Praxis spürt deutlich, was sich auch gesellschaftlich abzeichnet: Der Bedarf an physiotherapeutischen Leistungen wächst. „Die Nachfrage ist schon seit Jahren hoch und sehr stabil“, erklärt Beate. „Auch der Bekanntheitsgrad von Osteopathie ist gestiegen, und wir arbeiten eng mit Ärzten zusammen.“ Sebastian Schlich sieht einen klaren Zusammenhang



mit dem demografischen Wandel: „Wir werden als Gesellschaft älter, möchten aber gleichzeitig aktiv bleiben. Physiotherapie spielt dabei eine wichtige Rolle, um Gesundheit möglichst lange zu erhalten.“

„Wir wollen nicht unbedingt größer werden im Sinne von neuen Standorten“, sagt Sebastian. „Aber wir wollen unsere bestehenden Praxen optimieren.“ Dazu gehört vor allem, ausreichend Fachpersonal zu gewinnen und zu halten – eine der größten Herausforderungen in der Branche. Ziel ist es, auch künftig möglichst vielen Patientinnen und Patienten zeitnah helfen zu können – vom Senior aus dem benachbarten Pflegeheim bis zum sportlich aktiven Jugendlichen mit Verletzungen.

Ganzheitlicher Blick

Ein besonderes Merkmal der Praxis ist der ganzheitliche Ansatz, insbe-

sondere in der Osteopathie. „Wir schauen nicht nur auf einzelne Symptome, sondern auf den gesamten Körper und mögliche Zusammenhänge“, erklärt Beate Kolb. Ziel sei es, Ursachen zu erkennen und nachhaltig zu behandeln. Diese Herangehensweise spiegelt sich auch im Alltag wider: Die Patientinnen und Patienten kommen aus allen Altersgruppen und Lebenssituationen. Rückenbeschwerden, Bewegungseinschränkungen oder Rehabilitationsbedarf – die Bandbreite ist groß.

Für die Zukunft wünschen sich die beiden Inhaber vor allem eines: Kontinuität. „Ein stabiles Team und die Möglichkeit, weiterhin vielen Menschen zu helfen“, fasst Beate Kolb zusammen.

In einer Zeit, in der Gesundheit einen immer höheren Stellenwert einnimmt, wird deutlich: Einrichtungen wie die Praxis Kolb & Schlich sind ein unverzichtbarer Teil der lokalen Versorgung – und ihre Bedeutung dürfte in den kommenden Jahren weiter wachsen.



In dieser Serie setzt die Redaktion die Arbeitswelt von Bischem und GiGu in Szene. Mehr über Karrieren in der Mainspitze gibt's demnächst!

Tore – Geländer – Treppen – Überdachungen
Edelstahl- und Aluminiumverarbeitung

Metallbau Ralf Richter

Alte Mainzer Str. 14 A
64569 Nauheim
Tel. 0 61 52 / 6 20 10
metallbau-r.richter@t-online.de

Privat: Konrad-Adenauer-Allee 28
64569 Nauheim

Bauelemente

REWE

Christian Märker
#MITTENDRIN

ANGEBOT

AQUA FACIAL

Tiefenreinigung & Anti-Aging

Kosmetik Point • Rheinstr. 124 • 65462 Ginsheim • www.kosmetikpoint-ginsheim.de

AQUA FACIAL

In 4 Behandlungsschritten zum perfekten Glow!

- ✓ Geklärte, feine und glattere Haut
- ✓ Frischer strahlender Teint
- ✓ Sofortiger Push-Up Effekt
- ✓ Tiefeneinbringung von Wirkstoffen

ca. 60min nur **129 €**

Jetzt Behandlungstermin vereinbaren!
06144 - 4682904
... auch ONLINE!

Achterbahn e.V. begeistert mit Osterprogramm

Achterbahn e.V. – Ein rundum gelungenes Osterwochenende liegt hinter dem Achterbahn e.V.: Mit zwei ausverkauften Vorstellungen der Osterrevue am Ostersonntag sowie der Kinderveranstaltung „Achterbähnchen“ am Ostersonntagmorgen begeisterte der Verein sein Publikum in den Burg-Lichtspielen.

Die Osterrevue bot ein abwechslungsreiches Programm aus Artistik, Musik und Magie. Für die passende Atmosphäre zwischen den einzelnen Darbietungen sorgte Doris Friedmann, die als Ein-Frau-Orchester mit Akkordeon und Gesang die Umbaupausen stimmungsvoll überbrückte und dafür viel Applaus erhielt. Ein besonderes Highlight war der Auftritt von TJ Wheels: Er baute kurzerhand eine Mini-Halfpipe auf



der Bühne auf und zeigte dort eine beeindruckende Kombination aus Rollschuhkunst und Jonglage – sehr zur Begeisterung des Publikums. Für staunende Gesichter sorgte auch der Zauberkünstler Ted Louis, vielen bekannt aus den Fastnachtssendungen des SWR. In seinem markanten orangefarbenen Anzug verblüffte er mit Tricks rund um Seile und Spielkarten, die er direkt vor den Augen der Zuschauer präsentierte. Artistische Höchstleistungen boten zudem das Duo Marmor aus Heidelberg so-

wie Vera Ruzhencova mit eindrucksvoller Luftakrobatik. Den krönenden Abschluss der Revue setzte Joana Lokaichuk, die mit einarmigen Handständen auf einem rotierenden Requisit das Publikum in ihren Bann zog. Am Ostersonntagmorgen richtete sich das Programm dann an die jüngeren Zuschauer: Beim „Achterbähnchen“, der Kinderveranstaltungsreihe des Vereins, öffnete sich erneut der Vorhang. Rund 120 kleine und große Gäste ließen sich von Ted Louis verzaubern, während Luftakrobatin Vera mit ihrer Darbietung für staunende Gesichter sorgte.



RE/MAX in Bischofsheim, Mainz und Hofheim Buschlinger Immobilien V&V GmbH

Schulstraße 21a · 65474 Bischofsheim **06144 / 337 470**
Flachsmarkt 5 · 55116 Mainz **06131 / 276 718 0**
Wilhelmstraße 15 · 65719 Hofheim **06192 / 958 66 0**
www.remax-sb.de

VERKAUF

Bischofsheim:

Maisonette-Wohnung mit großzügiger, wohnlich nutzbarer Fläche von ca. 117 m² verteilt auf zwei Ebenen. Die Wohnung umfasst insgesamt vier Zimmer, eine Küche und ein Tageslichtbad mit Wanne und separater Dusche. Die großzügige Terrasse lädt zu entspannten Stunden im Freien ein. Abgerundet wird das Angebot durch einen zur Wohnung gehörenden Kfz-Stellplatz.

Energieausweis: BA, 107,40 kWh (m²*a), Gas, Bj. 1995, D

Kaufpreis: € 365.000,-

Ihr Ansprechpartner:
Herr Sven Buschlinger
06144 – 33747-0

WIR FÜR SIE: * 12 Mitarbeiter in 3 Büros * kostenlose Wertermittlung * über 45 Jahre in zweiter Generation am Markt * Erstellung von Energieausweisen * VERKAUF & VERMIETUNG von Immobilien jeglicher Art * Aufmaß Ihrer Immobilie * Grundriss-erstellung * kostenlose Beratung * bei Bedarf Entrümpelung Ihrer Immobilie * Bilder vom Profi-Fotografen inklusive Drohnen-aufnahmen und 360-Gradrundgang * Ihre Immobilien-Experten in Bischofsheim, im Mainspitzdreieck, im Kreis Gross-Gerau, Hofheim inklusive Taunus bis Frankfurt, sowie in Mainz, Rheinhessen und Wiesbaden * Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme*

Kreis lobt Come-Together-Preis aus

Ehrung für den Einsatz für Demokratie und Menschenrechte

Kreisverwaltung Groß-Gerau – Der Kreis Groß-Gerau möchte in diesem Jahr wieder Menschen ehren, die sich für Demokratie und Menschenrechte sowie gegen Rassismus und Rechtstextremismus in besonderem Maße einsetzen. „Viele Menschen im Landkreis Groß-Gerau engagieren sich seit jeher gegen Rassismus, Rechtstextremismus, Diskriminierung und für Demokratie und Menschenrechte. Wir möchten von diesen Menschen erfahren und uns bei ihnen für ihr ehrenwertes Engagement bedanken. Gleichwohl sollen viele andere Menschen dazu ermutigt werden, ihre Haltung gegen Rassismus und Diskriminierung zu stärken und deutlicher zu sagen:

Wir machen etwas gegen Rassismus und wir halten zusammen!“, formuliert das Büro für Integration (BfI) zur Ausschreibung des Come-Together-Preises 2026.

Vorschläge für den „Come-Together-Preis – für Demokratie und Menschenrechte“ des Kreises Groß-Gerau können bis zum 31. Mai 2026 eingereicht werden. Der Preis wird in folgenden Kategorien verliehen:

- Einsatz für demokratische Werte, Menschenrechte und Zivilcourage
- Einsatz gegen Diskriminierung, Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit und Rassismus
- Förderungen eines respektvollen Zusammenlebens in der Gesellschaft

- Einsatz für Chancengerechtigkeit und Teilhabe.

Alle Menschen und Organisationen, die im Landkreis ansässig sind, können Vorschläge machen. Selbstnominierungen werden nicht anerkannt. Es können Einzelpersonen sowie Organisationen für den Preis vorgeschlagen werden. Weitere Informationen finden sich auf der Kreis-Webseite: www.kreis-gg.de/come_together. Dort ist auch das Formular für die Einreichung der Vorschläge hinterlegt. Dieser Vorschlag-Bogen kann per Fax, E-Mail oder Post an den Kreis gesendet werden und sollte spätestens am 31. Mai 2026 eingehen.

Stadtverordnetenversammlung: Abschied und Ehrungen

In der letzten Sitzung der Stadtverordnetenversammlung dieser Wahlperiode wurden die ausscheidenden Mitglieder sowie jene, die bereits im Verlauf der Wahlperiode ihr Amt niedergelegt hatten, geehrt und verabschiedet. Norbert Lindemann (SPD) schied nach 25 Jahren aus der Stadtverordnetenversammlung aus und wurde dafür mit der Auszeichnung „Ehrenstadtverordneter“ geehrt. Für ihr langjähriges Engagement in der Kommunalpolitik erhielten Dietmar Kraft (CDU), Jochen Capalo, Carsten Nickel, Udo Kraft und Albrecht Marufke (alle Freie Wähler) den Silberbarren der Stadt. Weitere Mitglieder, die sich während der Wahlperiode aktiv eingebracht haben, wurden von der stellvertretenden Vorsitzenden Melanie Wegling verabschiedet. Sie dankte allen engagierten Kommunalpolitikerinnen und -politikern für ihren Einsatz. „Die Lokalpolitik legt das Fundament für übergeordnete politische Entwicklungen und stärkt das Vertrauen in demokratische Prozesse“, betonte Wegling.

Zu Beginn der Sitzung wurde dem verstorbenen Ehrenortsbrandmeisters Georg Stippler sowie den ehemaligen Kommunalpolitikern Hans-Benno Hauf und Siegfried Nachtmann gedacht. Siegfried Nachtmann erhielt posthum die Auszeichnung „Ehrenstadtverordneter“.



V.l.n.r.: Melanie Wegling, Jochen Capalo, Dietmar Kraft, Udo Kraft, Norbert Lindemann, Albrecht Marufke, Carsten Nickel und Bürgermeister Thorsten Siehr

Trauer um Siegfried Nachtmann

Am 18. März 2026 verstarb im Alter von 86 Jahren Siegfried "Sigi" Nachtmann. Mit ihm verliert die Stadt Ginsheim-Gustavsburg nicht nur eine engagierte und prägende Persönlichkeit der Kommunalpolitik, sondern auch einen beliebten Musiker. Sigi Nachtmann gehörte vom 1. April 2001 bis zum 6. Oktober 2022 der Stadtverordnetenversammlung sowie dem Bau-, Umwelt- und Verkehrsausschuss an. Zudem wirkte er in zahlreichen zentralen Gremien mit, darunter in der Betriebskommission des Eigenbetriebs Servicebetrieb Bauhof, der Versammlungsversammlung des Abwasser- und Servicebetriebs Mainspitze, dem Zweckverband Riedwerke sowie dem Wasserverband Schwarzbachgebiet Ried. Zunächst in der CDU aktiv, war er später Gründungsmitglied der Freien Wähler Ginsheim-Gustavsburg und ihr langjähriger Vorsitzender. In allen Funktionen setzte er sich mit großem persönlichen Einsatz für die Interessen der Stadt sowie ihrer Bürger*innen ein. Besonders Schwerpunkte setzte er in im Bereich der kommunalen Infrastruktur sowie im Umwelt- und Naturschutz. Durch sein langes und vielseitiges Engagement hat er das kommunalpolitische Leben vor Ort nachhaltig geprägt. Die Stadt wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren. Das Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Angehörigen.

Sitzungen der Gremien

Die Stadtverwaltung lädt interessierte Bürger*innen zu folgenden öffentlichen Sitzungen ein:

- konstituierende Sitzung des neuen Ausländerbeirats am Dienstag, 14. April 2026, um 19.00 Uhr im Rathaus Ginsheim (Sitzungssaal),
- konstituierende Sitzung der neuen Stadtverordnetenversammlung am Donnerstag, 23. April 2026, um 19.30 Uhr im großen Saal des Bürgerhauses Ginsheim.

Die Tagesordnungen sind rechtzeitig auf der städtischen Homepage (www.gigu.de/amtlichebekanntmachungen) abrufbar.



Stadtradeln: Für Klima und Fitness in die Pedale treten

Die beliebte Aktion "Stadtradeln" findet im Kreis Groß-Gerau in diesem Jahr vom 3. bis zum 23. Mai statt. Dann heißt es auch in Ginsheim-Gustavsburg: Möglichst viel auf das Auto verzichten und viele Kilometer mit dem Rad zurücklegen! Wie in den Vorjahren können in dem Zeitraum die Kilometer über die Internetseite www.stadtradeln.de oder über die Stadtradel-App eingegeben werden. Wer die umweltfreundliche Aktion unterstützen möchte, kann sich unter <https://www.stadtradeln.de/ginsheim-gustavsburg/> registrieren oder mit den Vorjahresdaten anmelden.

Jetzt neu: Sommer- und Herbstferienspiele 2026 direkt online anmelden

Ab sofort können Eltern ihre Kinder über die Website der Stadt www.gigu.de/ferienspiele für die Ferienspiele in den Sommer- und Herbstferien 2026 anmelden – wahlweise komplett digital über einen Online-Antrag oder per PDF. Der Online-Antrag ermöglicht eine schnelle und unkomplizierte Anmeldung. Zusätzlich finden Eltern auf der Website alle Informationen zu den Ferienspielen und die Teilnahmebedingungen.

Die Sommerferienspiele finden vom 29. Juni bis 10. Juli 2026 im Jugendhaus Ginsheim statt, die Herbstferienspiele vom 12. bis 16. Oktober 2026. Kinder der 2. bis 7. Klassenstufe (jeweils nach den Sommerferien) erwartet ein abwechslungsreiches Programm mit kreativen Bastelangeboten und spannenden Ausflügen.

Die Betreuung erfolgt werktags von 9.00 bis 16.00 Uhr, mit Bringzeit zwischen 8.30 und 9.00 Uhr. Die Teilnahmegebühr beträgt 110,00 Euro pro Woche für das erste Kind, 55,00 Euro für das zweite Kind, das dritte Kind nimmt kostenlos teil. Familien mit Leistungsanspruch können eine Ermäßigung von 50 Prozent erhalten. Für Eltern, die den Online-Antrag nicht nutzen möchten, bleibt die Anmeldung über das PDF möglich. Dieses steht ebenfalls auf der Stadthomepage zur Verfügung und kann per E-Mail (kiju@gigu.de) oder durch Einwurf in die Briefkästen der Rathäuser und Bürgerbüros eingereicht werden.

Die Plätze werden in der Reihenfolge des Anmeldungsingangs vergeben. Für Fragen steht Gabi Loth vom Kinder- und Jugendbüro unter Tel. 06144/20-142 oder per E-Mail (kiju@gigu.de) zur Verfügung.

Stadtverwaltung und Musikschule auf der Messe m³

Die Stadtverwaltung präsentiert sich auf der Messe „m³ – mehr als eine Messe“ am Samstag, 18. April, und Sonntag, 19. April, mit einem eigenen Stand in der IGS-Aula (Stand-Nr. i25). Bürger*innen können sich dort über verschiedene Themen informieren und direkt mit Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern ins Gespräch kommen. Auch die Musikschule Mainspitze ist an beiden Tagen vertreten und bietet im „Clubraum 58“ (Stand Nr. i1) ein abwechslungsreiches Programm. Neben Beratung zur musikalischen Ausbildung stellen Dozentinnen und Dozenten ihre Instrumente in kleinen Live-Konzerten vor.

Eine Übersicht zu Kontaktpersonen und Programmpunkten am Stand der Stadtverwaltung sowie im "Clubraum 58" gibt es auf der städtischen Homepage in der Rubrik „Aktuelles/Presse“.

Schnakenbekämpfung startet: Kostenlose BTI-Tabletten erhältlich

Mit dem Frühling beginnt auch die Schnakensaison. Während Maßnahmen auf öffentlichen Flächen im Auftrag der Stadt erfolgen, sind Eigentümer*innen privater Grundstücke aufgerufen, selbst aktiv zu werden.

Zentral ist es, Brutstätten konsequent zu vermeiden. Typische Orte sind Regenfässer, Gartenteiche ohne Fische, Zisternen, Pools sowie andere Wasserbehälter – auch kleine Gefäße oder Pfützen. Diese sollten möglichst wöchentlich vollständig geleert oder dicht verschlossen werden. Ist das nicht möglich, können BTI-Tabletten eingesetzt werden, die für Einwohner*innen der Stadt Ginsheim-Gustavsburg kostenlos in den Bürgerbüros erhältlich sind. Sie wirken gezielt in einem kurzen Zeitraum, wenn sich erste Larven an der Wasseroberfläche zeigen.

Zunehmend verbreitet sich zudem die Asiatische Tigermücke. Sie ist kleiner als heimische Arten, tagaktiv, besonders stechfreudig und an ihrer schwarz-weißen Zeichnung mit einer markanten weiß-silbrigen Linie auf dem Rücken erkennbar. Da sie potenziell Krankheitserreger übertragen kann, soll ihre Ausbreitung möglichst eingedämmt werden. Auch sie nutzt bevorzugt kleine Wasseransammlungen zur Eiablage.

Die Kommunale Aktionsgemeinschaft zur Bekämpfung der Schnakenplage bittet bei Verdacht auf die Tigermücke um Mithilfe: Das Insekt soll aus mehreren Perspektiven (vorn, oben, Beine) fotografiert und die Aufnahmen über das Meldeportal www.kabsev.de/stichts eingereicht werden. Tipps, Tabletten und demnächst auch Netze für Regentonnen gibt es in den Bürgerbüros und bei Jurine Brzoska, E-Mail: brzoska@gigu.de, Telefon 06144 20-164.

Impressum:

Herausgeber: Magistrat der Stadt Ginsheim-Gustavsburg
Redaktion: Öffentlichkeitsarbeit, Rathaus Ginsheim, Schulstraße 12, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, 06144/20-185, E-Mail: internet@gigu.de, Homepage: www.gigu.de

KINO | Burg-Lichtspiele



Fr 10.04. 20 Uhr | Die Ältern
So 12.04. 15 Uhr | Checker Tobi 3 – Die heimliche Herrscherin der Erde
So 12.04. 19 Uhr | Die Ältern
Di 14.04. 20 Uhr | Die progressiven Nostalgiker
Mi 15.04. 18:30 Uhr | The Pickers – Die verborgene Wahrheit hinter unserem Obst und Gemüse
Fr 17.04. 20 Uhr | Marty Supreme
So 19.04. 15 Uhr | G.O.A.T. – Bock auf große Sprünge
So 19.04. 19 Uhr | Marty Supreme
Di 21.04. 20 Uhr | Der Fremde
Fr 24.04. 20 Uhr | Ein fast perfekter Antrag
Weitere Infos: burglichtspiele-gustavsburg.com

VERANSTALTUNGEN | Burg-Lichtspiele



Do 23.04. 20 Uhr (VVK 22 €/19 € | AK 25 €/22 €)
COMEDY | Lucy van Kuhl – Geschickt verpackt
Sa 25.04. 20 Uhr (VVK 45 €/42 € | AK 50 €/47 €)
KONZERT | Purple Schulz – Ich hab nicht ewig Zeit
Mo 27.04. 18:30 Uhr (Eintritt frei)
FESTAKT | 50 Jahre Kommunales Kino Mainspitze
Mi 29.04. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Gee Hye Lee Quintett
Do 30.04. 20 Uhr (AUSVERKAUFT)
KONZERT | Tanz in den Mai
Do 28.05. 20 Uhr (VVK 18 €/15 € | AK 20 €/17 €)
JAZZ IM KINO | Peter Weniger & Paulo Morello

Kartenvorverkauf:

Bürgerbüros Ginsheim-Gustavsburg, 06144 20-211
www.gigu.de/tickets
Tages-/Abendkasse 30 Minuten vor Veranstaltungsbeginn
Veranstalter:
Kulturbüro der Stadt Ginsheim-Gustavsburg, Villa Herrmann, Mozartstraße 3, 65462 Ginsheim-Gustavsburg, kb@gigu.de, 06134 585-315

Energiewende zum Anfassen

BürgerEnergie Mainspitze begeistert mit Workshop zu Balkonkraftwerken

Bürgerenergie Mainspitze – Das Interesse an der eigenen Stromerzeugung ist ungebrochen: Innerhalb von nur fünf Tagen nach der Ankündigung in den sozialen Medien waren alle Plätze für den Workshop der BürgerEnergie Mainspitze restlos ausgebucht. Am 21.03. trafen sich schließlich 37 Teilnehmerinnen und Teilnehmer im sonnendurchfluteten Kirchhof, um den Schritt zum „eigenen Kraftwerk“ zu wagen. In Fokus der zwei Praxisteile, stand die praktische Umsetzung. „Wir wollen die Theorie direkt in die Tat umsetzen“, so die Organisatoren. Bei bestem Wetter wurden verschiedene Modultypen verglichen und deren Leistungsfähigkeit unter Realbedingungen gemessen. Die Teilnehmer erhielten wertvolle Tipps zur sicheren Montage am Balkon oder auf der Terrasse sowie zur Wahl hochwertiger Komponenten.



Ein zentraler Punkt war der Abbau bürokratischer Hürden. Das Team der BürgerEnergie-Mainspitze erklärte verständlich, welche rechtlichen Regeln gelten und wie einfach die Anmeldung mittlerweile geworden ist. Besonders geschätzt wurde die Möglichkeit, selbst Hand anzulegen: Unter Anleitung konnten die Teilnehmer die Technik aus der Nähe

begutachten und den Anschluss der Module testen. Die zahlreichen Fragen der Anwesenden – von Versicherungsaspekten bis hin zur optimalen Ausrichtung der Module – zeigten, wie groß der Informationsbedarf in der Bevölkerung ist. Am Ende des Nachmittags stand fest: Die Energiewende in der Mainspitze ist keine graue Theorie,

sondern findet bereits auf den ersten Balkonen statt.

Geplant sind weitete Workshops zu Themen wie: Batterie-Speicher, Exkursionen zu PV Anlagen in der Mainspitze: von kleinen BKWs bis 10kWp PV Anlagen mit Speicher.



Infos www.buergerenergie-mainspitze.de/aktuelles/

Balkon Kraftwerk Workshop findet in Kooperation mit der Stadt Hochheim am 13.06.2026 von 10-15 Uhr im Sport- und Kulturhalle Massenheim (Clubraum), Untergasse 17, 65239 Hochheim am Main statt. Reservierungen an bkw@buergerenergie-mainspitze.de

Nach dem Projekt des Erzählsofas und des Strickkunstwerks zum Weltfrauentag startet die **Initiative Miteinander in der Mainspitze** ein neues Vorhaben: die „Decke der Vielfalt“. Dabei sind alle Bürger:innen eingeladen, sich kreativ zu beteiligen und gemeinsam ein sichtbares Zeichen für Zusammenhalt, Vielfalt und demokratische Werte zu setzen. Die entstehende Decke soll symbolisieren, wie bunt die Mainspitze ist und wie aus vielen unterschiedlichen Teilen ein gemeinsames Ganzes entstehen kann. Jede und jeder kann dabei eigene Wünsche, Gedanken und Träume einbringen. Gleichzeitig steht das Projekt für ein offenes und wertschätzendes Miteinander. Die Initiative betont, dass Vielfalt und unterschiedliche Perspektiven das Zusammenleben bereichern. Die „Decke der Vielfalt“ soll zeigen, dass gerade die unterschiedlichen Erfah-



rungen, Ideen und Lebensgeschichten der Menschen die Gemeinschaft in der Mainspitze stark und lebendig machen. Mitmachen können Menschen jeden Alters – ganz unabhängig davon, ob sie stricken oder häkeln können. Auch ohne Vorkenntnisse ist eine Teilnahme möglich: Beim gemeinsamen Basteln von bunten Bommeln kann sich jede und jeder einbringen. Die Treffen finden unter der Leitung von Filiz Konur-Zech und Tina Lürtzing jeweils freitags von 15 bis 18 Uhr statt: am 10. April, 8. Mai und 22. Mai im Alten Trafohaus, Am Alten Gerauer Weg 28 in Bischofsheim.

Aufs Dach nur einen vom Fach!

WEGLING
Dachdeckermeister

Mario Wegling
Niersteiner Straße 1
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 44 / 27 69

www.wegling-dachdeckermeister.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 8 - 12.30 Uhr & 15 - 18 Uhr · Mi 8 - 12.30 Uhr · Sa 7.30 - 13 Uhr

LANDMETZGEREI
- MÖCK -
HEIßTHEKE & PARTYSERVICE

Rheinstraße 16 · 65462 Ginsheim-Gustavsburg · Telefon 06144-2164

Altrhein-Schänke

Deutsche Küche
Catering
Feiern aller Art
Restaurant exclusive buchbar
überdachte Terrasse

Mainzer Straße 51 · 65462 Ginsheim
www.altrheinschaenke.info · 061 44/3 11 19

Bieten, Suchen, Finden, Verkaufen

In dieser Spalte findet ihr kostenlose Kleinanzeigen (nur einmalige private An- und Verkäufe, keine Immobilien-, Dienstleistungs- und Kfz-Angebote bzw. Gesuche).

Kleinanzeige aufgeben: kleinanzeigen@neuesausdermainspitze.de

Zwei Liegestühle, klappbar inkl.
Polster schwarz, sehr stabil bis 130 kg, im guten Zustand. St. 30 €; 2 für 50€. Tel.: 06144-31435.

Aus altersgründen Briefmarkensammlung abzugeben. Bund/Berlin/DDR, Österreich** viele Jahrgänge, über 1000 Erstflug Briefe Lufthansa, alle Welt. Bei interesse bitte melden, Preis VB. myfribli@gmx.de

Drei-Ton Trillerpfeife (Bitte ein Bit) mit Tragegurt zum Tragen am Hals inkl. Flaschenöffner; 4 € nur Abholung. Ideal zB zur Fußball-WM; Tel.: 0178-2815476.

CD (Shanty Chor Rüsselsheim: Auf großer Fahrt) 14 €; neue Esprit Hausschuhe, Gr. 42, 19 €. Buffalo Higheels, Gr. 36, 5 €; Autoradio Tevion mit CD + MP3, 15 €; Radbolzen 16 Stück z.b Peugeot 2008, 23 €. Tel.: 0176-34586510.

2 Schülerschreibtische in sehr gutem Zustand, 110b x 68t x 54-83h. Schreibplatten in Birke-Nachbildung, Gestell silberfarben, manuell höhenverstellbar, Platten neigbar. Mit Großraum-Schubblade und halbtiefer Ablage. 60€ je Stück, zusammen 100€; Tel.: 06144-401057.

Verkaufe günstig Alugasflasche mit Füllung und ohne Füllung. Tel.: 0177-7754854.

Damen Pumps: super schicker Lackschuh in Schwarz/Bordeaux, made in Italy, Größe 37,5, kaum getragen, 50 € VHB; Fotos unter hk1105@hotmail.com

TV Media Reck Buche mit Glasböden B:110,H:62,T:55. Guter Zustand 80 € VHB; Mädchenfahrrad, 26" kaum benutzt, 100 € VHB, Tel: 06144-3388103.

Öffnungszeiten
Mo - Do: 8 - 17
Fr: 8 - 13
Sa geschlossen

Baumanns

Kfz-Werkstatt

Kfz-Meisterbetrieb

Baumanns Kfz-Werkstatt UG
Hafenstr. 11 • 65462 Ginsheim-Gustavsburg
0 61 34 / 530 55 • d.baumann@baumanns-kfz.de
www.baumanns-kfz.de

Rund um die Immobilienwirtschaft mit Sven Buschlinger

Experten-Tipp

Frühjahrscheck fürs Haus

Mit steigenden Temperaturen beginnt für Eigentümer eine wichtige Phase der Gebäudepflege. Der Übergang vom Winter ins Frühjahr ist der ideale Zeitpunkt, um Haus und Grundstück systematisch zu überprüfen. Viele typische Schäden entstehen unbemerkt in der kalten Jahreszeit – und lassen sich im Frühjahr vergleichsweise einfach beheben. Ein erster Blick sollte Dach und Fassade gelten. Lose oder beschädigte Dachziegel, Risse im Putz oder beschädigte Fassadenteile können dazu führen, dass Feuchtigkeit ins Gebäude eindringt. Auch Dachrinnen und Fallrohre verdienen Aufmerksamkeit: Verstopfungen durch Laub oder Eisreste können bei Starkregen zu Wasserschäden an Fassade oder Fundament führen. Besonders sensibel ist der Kellerbereich. Nach Frostperioden zeigen sich hier häufig Feuchtespuren oder erste Schimmelsansätze. Regelmäßiges Lüften, Sichtkontrollen der Wände und Böden sowie ein prüfender Blick auf Abflüsse und Lichtschächte helfen, Probleme früh zu erkennen. Bleibt Feuchtigkeit unentdeckt, drohen langfristige Schäden an der Bausubstanz. Im Wohnbereich lohnt sich der Check von Fenstern und Türen. Undichte Dichtungen oder verzogene Rahmen führen nicht nur zu Zugluft, sondern erhöhen auch den Energieverbrauch. Kleine Reparaturen oder der Austausch von Dichtungen lassen sich meist kostengünstig umsetzen und verbessern den Wohnkomfort spürbar. Auch der Außenbereich sollte nach dem Winter nicht vernachlässigt werden. Wege, Treppen und Zufahrten sind auf Schäden oder Stolperkanten zu prüfen – nicht zuletzt mit Blick auf die Verkehrssicherungspflicht. Zäune, Beleuchtung und Entwässerungsrinnen tragen ebenfalls zur Sicherheit und zum gepflegten Erscheinungsbild bei.

Quelle: blog.remax.de

Geschäftsführer
Sven Buschlinger
RE/MAX Mainz-Bischofsheim



Kostenloses Schnuppertraining im Tennisclub Gustavsburg

Tennisschule Michael Yoo lädt zum Mitmachen ein. Der **Tennisclub Gustavsburg 1929 e.V.** bietet am Samstag, den 11. April, ein kostenloses Schnuppertraining für alle Altersgruppen an. Die Aktion findet auf der Anlage des Vereins in der Bebelstraße 5, 65462 Ginsheim-Gustavsburg statt und wird von der Tennisschule Michael Yoo durchgeführt.

Programmübersicht
Ballschule für Kinder (4–6 Jahre):

11:00–11:30 Uhr Spielerisches Kennenlernen von Ballgefühl, Koordination und Bewegung.
Schnuppertraining für Kinder & Jugendliche (7–16 Jahre): 11:30–12:00 Uhr Erste Schläge, einfache Übungen und viel Spaß auf dem Platz.
Schnuppertraining für Erwachsene: 11:30–12:00 Uhr Ideal für Einsteiger oder Wiedereinsteiger, die Tennis ausprobieren möchten.

Anmeldungen direkt bei Michael Yoo: info@ts-michael.de, 0176 93228787 (Telefon/WhatsApp) Für Kurzentschlossene ist die Teilnahme auch ohne Anmeldung möglich. Bei besonders großem Interesse werden die Schnuppermöglichkeiten spontan erweitert, sodass alle Teilnehmenden die Chance bekommen, Tennis auszuprobieren.

Achterbähnchen: Mau & Miau

Achterbahn e.V. Das Kinderprogramm „Achterbähnchen“ des Achterbahn e.V. lädt zu einem besonderen Theatererlebnis ein: Am Sonntag, den 17. Mai, um 11 Uhr wird in den Burg-Lichtspielen das musikalische Theaterstück „Mau & Miau“ vom Theater con Cuore aufgeführt. Das Stück ist eine turbulente und musikalische Geschichte über Vorurteile und Inklusion für Kinder ab drei Jahren. Der Eintritt ist frei. Eine Anmeldung ist ab dem 20. April unter www.achterbahnshow.de möglich.

„Schön malen“ als Profession, „Himmel und Linie“ als Passion
Die Künstlerin Ellen Ribbe auf dem Weg von Südhessen nach Nordfriesland

Schon ganz früh hört sie von anderen: „Das Kind kann schön malen.“ Und irgendwie hat sie es autodidaktisch geschafft, die Bildende Kunst zu Passion und Profession zu machen. Mit Pinsel und Stift, aber auch mit Radiernadel und Drahtbürste geht sie an die Arbeit. Ihre Werkserien heißen „Kopfgeburt“, „Körperlandschaften“ und „Linienherbarium“. Sie sagt selbst von sich: „Ich bin Forschungsreisende in Sachen Linie.“ Ellen Ribbe treffe ich nach jahrzehntelanger Nachbarschaft beim Ausräumen des Ateliers in Bischofsheim, auf dem Weg von Südhessen nach Nordfriesland. Ihr PKW trägt schon das Autokennzeichen NF, ihr Elternhaus wird verkauft und die neue Heimat heißt Hattstedtermarsch.

Das hat seine Gründe und war schon ein lang gehegter Wunsch von Ellen und Mathias Ribbe. Mit dem Verkauf der Schreinerei beginnt für beide ein neuer Lebensabschnitt; denn in die „traumhafte“ Gegend der Großeltern ihres Ehemannes habe sie sich „arg verliebt“. Dort gäbe es die leckersten Krabbenbrötchen, einen ehemaligen



Gasthof mit Tanzsaal als Kunstatelier, ein Musikzimmer und „eine Landschaft, die zu vier Fünfteln aus Himmel besteht“. Und zitiert dabei Emil Nolde, den Maler der Künstlervereinigung „Brücke“, dem ganz in der Nähe ein Museum gewidmet ist.

Von „Rippe“ zu „Ribbe“
Als Tochter von Klara Margarete und Richard Wolf wuchs sie zusammen

Buchtipps von Christina Müllender
Neues aus der Buchhandlung Villa Herrmann

Die Inhaberin der Gustavsburger Buchhandlung (Mozartstraße 3) stellt lesenswerte Bücher vor. Alle präsentierten Bücher sind vorrätig!

Das Buch „Real Americans“ läuft unter dem Motto „Deutschland liest“ – eine neue Idee des Kiwi Verlags. Ein Buch, das nicht nur regional, sondern bundesweit beworben und auch besprochen wird. Es geht um das große Thema, was uns dazu macht, was wir sind. New York City, Silvester 1999. Lily Chen ist 22, Tochter chinesischer Einwanderer und unbezahlte Praktikantin in einem hippen Medienunternehmen. Als sie Matthew trifft – charmant, privilegiert, Erbe eines Pharmaimperiums –, verliebt sie sich. Zwei Welten prallen aufeinander. Und doch scheint alles möglich. 21 Jahre später lebt Lilys



Sohn Nick mit ihr auf einer abgelegenen Insel. Er spürt: Etwas fehlt. Als er nach seinem Vater sucht, stößt er auf Geheimnisse, die alles verändern – nicht nur für ihn.

Sehr unterhaltsam und gut zu lesen. Das Buch wartet auf euch in der Buchhandlung in der Mozartstraße 3.

Eure Christina von der Buchhandlung

Tanzkurs Standard und Latein für Wiedereinsteiger

TV Bischofsheim – Mit großem Elan, viel Spaß und Freude am Tanzen startet unser nächster Tanzkurs für Wiedereinsteiger am Freitag, 24. April 2026 um 18:30 Uhr in der TV-Sporthalle, Rheinstraße 49. Der Kurs ist genau richtig für alle, die schon einmal getanzt haben und nun ihre Kenntnisse wieder auffrischen und erweitern wollen.

Wir tanzen unterschiedliche Standard- und Lateintänze wie Cha-Cha-Cha, Rumba, Jive, Tango, Quickstep und langsamer Walzer. Haben Sie Interesse? Dann melden Sie sich bitte per E-Mail an unter.sport.erwachsene@tv-bischofsheim.de Das Team des TV Bischofsheim und ein hochmotivierter Tanzlehrer freuen sich auf Euch.

Kerb fehlen. Sie lernte Verwaltung unter Bürgermeister Hans Dorr, machte Abitur und arbeitete bei Bank und Versicherung, bevor sie die Büroarbeit der eigenen Schreinerei übernahm. „Und dann kam die Kunst ins Spiel“, erzählt sie mit großer Begeisterung. Bei der Malerin Inge Besgen machte sie ihre „Malschule“ in Rüsselsheim, wurde Mitglied im dortigen „Malkasten“ und genoss nebenberuflich die Ausbildung „Wege in die Professionalität“ an der Freien Kunstakademie in Augsburg.

Ellen Ribbe war Vorsitzende des „Runden Tisches Kultur“ in Bischofsheim, der unter anderem die Kunstausstellung „Gangart“ ins Leben rief. „Nicht ICH zeichne, ES zeichnet“, behauptet sie im Gespräch. Und berichtet von den vielen hundert „Tageblättern“, von zahlreichen Ausstellungen in Dänemark und Frankreich sowie von „ihrer“ Galerie in Husum, den Büchern mit ihren Werken und der nächsten Ausstellung im Museum Niebüll. Schade, dass sie geht, schön, dass wir wissen wohin.

Professor Dr. Wolfgang Schneider

KRAFTFAHRZEUG GEWERBE
Meisterbetrieb der Kfz-Innung
Anerkannter Prüfstützpunkt

› Inspektion nach Herstellervorgaben
› Haupt- und Abgasuntersuchung im Haus
› Klimaservice
› Reifenservice
› Bremsenservice
› Hybrid- und Elektrofahrzeuge

Fa. Robert Itzel KFZ
Rheinstraße 79
65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon: 06144-2390
Fax: 06144-92238
E-Mail: huberghr@web.de

Instagram #kfz.itzel

Fachbetrieb für Kfz-Klimaservicing Service
Fachbetrieb für Hybrid- und Elektrofahrzeuge
Abgasuntersuchung anerkannter Werkstatt



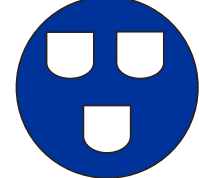
MB

Malerbetrieb Brückner

Kreative Wohnraum & Fassadengestaltung Seniorenservice

Milchpfad 7 • 55128 Mainz • Tel. 0 61 31 / 333 0 442
In der Dalheimer Wiese 16 • 55120 Mainz
www.maler-brueckner.de





FRITZ RAUCH GMBH

MALER UND STUKKATEURMEISTER

RINGSTRASSE 24 65462 GINSHEIM-GUSTAVSBURG

**VERPUTZ-WÄRMESCHUTZ-TROCKENBAU-ANSTRICH
LACKIERUNG-TAPEZIERUNG-BODENBELAG
DEKORATIVE TECHNIK-VERGOLDUNG**

TELEFON 06144/2377

IMPRESSUM

Neues aus der Mainspitze erscheint zweiwöchentlich und wird an alle Haushalte in Bischofsheim, Ginsheim und Gustavsburg verteilt.

Herausgeber: Mainspitz Verlag – Frauke Nussbeutel
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg

Verlagsleitung: Frauke Nussbeutel

Anzeigenleitung: Katrin Diehl

Redaktionsleitung: Axel Schiel | Axel S. (V.i.S.d.P.)

Redakteure: Ingrid Komossa, Klaus Friedrich

Fotograf: Klaus Friedrich

Druck: dierotationsdrucker.de

Anzeigenannahme:
anzeigen@neuesausdermainspitze.de
trauer@neuesausdermainspitze.de

Redaktionsannahme:
redaktion@neuesausdermainspitze.de
presseeinladung@neuesausdermainspitze.de

Neues aus der Mainspitze
Ginsheimer Straße 1, 65462 Ginsheim-Gustavsburg
Telefon 0 61 34 / 507 96 99

Erscheinungstag: jeden zweiten Donnerstag.
Nächste Ausgabe: 23.04.2026
Anzeigenschluss: Freitag, 17.04.2026, 16 Uhr
Redaktionsschluss: Montag, 20.04.2026, 16 Uhr
Es gilt die Anzeigenpreisliste vom 01.01.2026

Namentlich gekennzeichnete Artikel oder Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für unverlangt eingesandte Texte, Bilder oder Vorlagen übernehmen wir keine Haftung. Nachdruck – auch auszugsweise – ist nur mit Genehmigung der Redaktion möglich.

Alle Beiträge, Fotos und die durch den Verlag gestalteten Anzeigen sind – soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz und sonstigen Vorschriften nichts anderes ergibt – urheberrechtlich geschützt und dürfen nur mit schriftlicher Genehmigung weiterverwendet werden. Die Auswahl der Redaktion sowie der Veranstaltungshinweise bleibt ausschließlich der Redaktion vorbehalten. Ein generelles Abdrucksrecht kann nicht reklamiert werden. Die Redaktion behält sich vor, Leserbriefe und Texte zu kürzen. Terminangaben sind ohne Gewähr.

Instagram, Facebook und YouTube: [@gigitogo](https://www.instagram.com/gigitogo)
www.neuesausdermainspitze.de

Wenn viele an einem Strang ziehen, entsteht etwas, das größer ist als die Summe seiner Teile – oder anders gesagt: Gemeinsam ist man größer und stärker. Genau diese Idee steht im Mittelpunkt der regionalen Messe „m3 – Mehr als eine Messe“, die am 18. und 19. April 2026 rund um die IGS Mainspitze ihre Premiere feiert.



Aus der Region, für die Region m3 verbindet, was zusammengehört

Unter dem Motto „wir zeigen, was geht“ bündelt der Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg e.V. gemeinsam mit zahlreichen starken Partnern aus der Region Kräfte, Ideen und Engagement: In Kooperation mit der Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg, den Dachverbänden SKG Ginsheim und SKB Gustavsburg, der Gemeinde Bischofsheim, dem Ortsgewerbeverein Bischofsheim (OGV) sowie dem Vereinsring Bischofsheim entsteht ein Veranstaltungsformat, das Wirtschaft, Ehrenamt und Kreativität zusammenbringt.

Die Wurzeln dieser Messe reichen dabei mehrere Jahre zurück
Bereits 2016 belebte der Gewerbeverein rund um engagierte Akteure wie Peter Nikoley, Rolf Gerbig und Herbert Frei mit einer Gewerbeschau das Gelände der IGS Mainspitze. 2018 wurde dieses Format mit großer Resonanz – unter Beteiligung von rund 60 Unternehmen und 10 Kunsthandwerkern – erneut umgesetzt. Mit dem „Marktplatz der Möglichkeiten“ kam 2023 eine neue Idee hinzu: eine Plattform für Vereine, um Mitstreiter für ihr ehrenamtliches Engagement zu gewinnen.

Nun werden diese beiden Veranstaltungsformate erstmals miteinander verbunden. Aus Gewerbeschau und Ehrenamtsbörse entsteht mit „m3 – Mehr als eine Messe“ ein gemeinsames Erlebnis, das die Vielfalt und Stärke der Region sichtbar macht. Unternehmen, Vereine und Kunsthandwerker präsentieren sich Seite an Seite, knüpfen Kontakte und zeigen, wie lebendig und vielseitig die Mainspitze ist.

Auf den folgenden Seiten werfen wir einen Blick auf die Menschen hinter dieser Veranstaltung. Eines wird da-

bei schnell deutlich: „m3“ ist mehr als eine Messe. Es ist ein Zeichen dafür, was möglich wird, wenn viele gemeinsam handeln – und damit ein lebendiges Beispiel dafür, dass man zusammen eben größer und stärker ist.



Mit einer Mülltonne voller Luftballons, einem ansteckenden Lächeln und jeder Menge Kreativität sorgt Rita Wiebe seit Jahren für staunende Bieinderungen – und längst auch für beeindruckende Großprojekte. Was auf den ersten Blick verspielt wirkt, ist für die 64-jährige längst Beruf und Berufung zugleich. „Wenn ein Ballon platzt, blase ich einfach den nächsten auf“, sagt Rita Wiebe – ein Satz, der nicht nur ihre Arbeit, sondern auch ihre Lebenshaltung beschreibt. Rückschläge? Gehören dazu. Aufgeben? Keine Option. Erst mit 44 Jahren kam Rita zur Ballonkunst – eher zufällig bei einer Veranstaltung, bei der sie erstmals einen Ballonhund modellierte. „Ich habe gemerkt, wie viel Freude mir das macht – vor allem die Reaktionen der Kinder“, erzählt sie. Über Workshops, Kontakte zu anderen Künstlern und viel Eigeninitiative baute sie ihr Können kontinuierlich aus. Heute reicht ihr Repertoire weit über einfache Figuren hinaus: von detailreichen Tieren bis hin zu aufwendigen Dekorationen und riesigen Installationen. Ein Highlight: eine fünf Meter große Ballontorte, die sie gemeinsam mit anderen Künstlern für ein Jubiläum in Berlin gestaltete. Inzwischen arbeitet Rita in ihrer eigenen „Ballonbude“ in der Schulstraße in Bischofsheim – einem kleinen, gemütlichen Laden ohne feste Öffnungszeiten. „Ich will mich nicht mehr festtackern“, sagt sie. Nach über 30 Jahren als Abfallberaterin bei der Stadt Ginsheim-Gustavsburg genießt sie heute ihre Freiheit. Ihr Geld verdient Rita vor allem auf Veranstaltungen: Kinderfeste, Kinder-

gärten, Hochzeiten oder Firmenevents. Dort modelliert sie stundenlang Ballonfiguren – meist vor langen Schlangen wartender Kinder. „Ich verkaufe pure Freude“, sagt sie lachend. Gleichzeitig ist sie Teil einer internationalen Ballonkünstler-Community. Regelmäßig organisiert sie kleine „Ballon-Conventions“, bei denen sich Künstler aus ganz Europa treffen, austauschen und gemeinsam neue Figuren entwickeln. Auch bei der Messe „m3 – mehr als eine Messe“ wird Rita Wiebe vertreten sein. In der Turnhalle der IGS Mainspitze will sie nicht nur Ballons modellieren, sondern vor allem mit Besucherinnen und Besuchern ins Gespräch kommen.

Lebensfreude als Markenzeichen
Nach einem gesundheitlichen Schreckmoment vor wenigen Wochen blickt Rita heute umso bewusster auf ihr Leben. Angst kennt sie dabei kaum. Ihr Motto: „Was kann schlimmstenfalls passieren?“ Vielleicht ist genau das der Schlüssel zu ihrer Ausstrahlung – und zu ihrem Erfolg. Oder, wie sie selbst sagt: „Ich bin gut in dem, was ich mache. Und das reicht mir.“ Und so wird sie wohl auch in Zukunft mit ihrer Mülltonne und den Ballons unterwegs sein – ganz nach ihrem Prinzip: Wenn etwas platzt, einfach weitermachen.

DRUCKREIF
Das komplette Interview mit Rita Wiebe gibts überall wo's Podcasts gibt: @druckreif
Viel Spaß beim Hören!
Druckreif – das Redaktionsgespräch

Optik mit Weitblick „Gemeinsam stärker druch m3“

Geführt von Ingrid und Andreas Rauch, blickt Optik Rauch auf eine besondere Geschichte zurück, die eng mit der Entwicklung des lokalen Gewerbes verbunden ist.
Gegründet wurde „Optik Rauch“ im Jahr 1997 von den Eltern von Augenoptiker Andreas Rauch – in genau den Räumen, in denen zuvor über Jahrzehnte hinweg ein Fotogeschäft der Großeltern betrieben wurde. Andreas Rauch selbst war von Anfang an Teil des Unternehmens, bevor er es 2007 übernahm und gemeinsam mit seiner Frau Ingrid weiterentwickelte. Zehn Jahre später folgte der Umzug in die heutigen Geschäftsräume – ein weiterer Schritt in Richtung Zukunft, ohne die eigenen Wurzeln zu vergessen. Die Entscheidung, den Familienbetrieb weiterzuführen, fiel bewusst: „So konnte ich nach meiner eigenen Philosophie arbeiten – mit Fokus auf Nachhaltigkeit und guten Service“, erklärt Andreas. Werte, die sich auch heute im Sortiment widerspiegeln. Ob Brillen aus recyceltem Meeresplastik oder Kollektionen, bei denen Teile des Umsatzes in Umweltprojekte fließen. Gleichzeitig hat sich auch das Augenoptiker-Handwerk in den vergangenen Jahren stark verändert. Digitalisierung spielt eine immer größere Rolle, etwa durch moderne Messtechniken wie VR-gestützte Sehanalysen. Dennoch zeigt sich für Andreas auch ein klarer Trend: Viele Kundinnen und Kunden kehren nach



Erfahrungen im Onlinehandel wieder zurück zum Fachgeschäft vor Ort – weil persönliche Beratung und ein direkter Ansprechpartner unersetzlich bleiben. Neben seinem Beruf engagiert sich Andreas Rauch aktiv im Gewerbeverein und bringt sich auch in die Organisation der Messe „m3 – Mehr als eine Messe“ ein. Für ihn ist klar: „Ohne Ehrenamt wäre das Leben in unserer Stadt deutlich weniger lebenswert.“ Gleichzeitig sieht er darin eine Chance, die lokale Wirtschaft zu stärken und neue Impulse zu setzen. Mit „Optik Rauch“ ist er daher selbstverständlich auch auf der m3 vertreten – wie schon bei den Gewerbeschauen der vergangenen Jahre. Besucherinnen und Besucher können sich auf einen Stand im Innenbereich freuen, an dem unter anderem nachhaltige Brillenkollektionen und innovative Sport- und Lifestyle-Brillen präsentiert werden. Sein Wunsch für die Messe ist dabei so einfach wie treffend: Gemeinsam etwas schaffen, das bleibt.

HAUS

Malermeister & Restauratoren

erhalten & gestalten

www.malermeister-haus.de · Tel. 06144.7519

HAUSGERÄTE KUNDENDIENST WOLF

Thomas Wolf
Darmstädter Straße 25
65474 Bischofsheim
Tel. (0 61 44) 97 02 84
info@hausgeraetetw.de
www.hausgeraetetw.de

Repariere Hausgeräte aller Marken

Öffnungszeiten:
Di., Do. + Fr. 15.00 - 18.00 Uhr
Mi. 9.30 - 12.30 Uhr
Tel. Reparaturannahme von Mo. - Sa.

HAUSGERÄTEKUNDENDIENST · Reparatur · Beratung · Verkauf

Hermann Meierle GmbH

Fenster, Türen, Rollläden
und mehr...

Rheinstr. - 1
65462 Ginsheim
Tel. 06144/32281
Fax 06144/2281
meierle.ginsheim@t-online.de

- Fliegengitter
- Markisen
- Glasarbeiten
- Reparaturservice

Stadt
Ginsheim-Gustavsburg

gigu.de
@stadtgigu
facebook.com/gigu.de

Stadtverwaltung auf der »m3 – mehr als eine Messe«

Kommen Sie mit uns ins Gespräch! Unsere Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartner aus der Verwaltung sind am Stand Nr. i25 in der IGS-Aula zu folgenden Zeiten für Sie da:

Samstag, 18. April 2026	Sonntag, 19. April 2026
12:00 – 14:00 Uhr Berufsausbildungen bei der Stadt	10:00 – 12:00 Uhr Klima und Mobilität
14:00 – 16:00 Uhr Kulturangebote	10:00 – 14:00 Uhr Städtepartnerschaft & Öffentlichkeitsarbeit
14:00 – 18:00 Uhr Öffentlichkeitsarbeit	12:00 – 14:00 Uhr Bürgerservices, Integration und Ehrenamt
ab ca. 14:30 Uhr Fragen an den Bürgermeister	16:00 – 18:00 Uhr Seniorenangebote
16:00 – 18:00 Uhr Seniorenangebote	16:00 – 18:00 Uhr Mülltrennung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Radio

hebel

Kompetenz in Service und Technik

Glasfaser

Anschluss & Magenta TV

Komplett Service bei uns:

- **Anmeldung**
- **Installation**
- **Einrichtung**

Jetzt auch für

Bischofsheim

Ginsheim-Gustavsburg

Ihr Ansprechpartner vor Ort

Radio Hebel · Schillerstraße 11 · 65462 Ginsheim
Tel. 0 61 44 / 31 44 4 · www.radio-hebel.de

LOHRUM & REPKEWITZ

RECHTSANWÄLTE

Ihre Berater für Verwaltungsrecht, Bauen und Wohnen

Gustavsburger Straße 4 | 65474 Bischofsheim
Telefon 06144 3349780 | Fax 06144 3349782
anwaelte@loh-rep.de | www.loh-rep.de



MEHR ALS EINE MESSE

18./19. April 2026

IGS MAINSPITZE

EINTRITT
FREI!

Zwei Tage, die man nicht verpassen sollte.

Erleben. Entdecken. Genießen. Vernetzen.



Action-Highlights auf der m³

Vom VR-Erlebnis bis zur Kletterwand

Neben zahlreichen weiteren Mitmachangeboten präsentiert die Sportjugend Hessen unter anderem den Adventure Cube und einen mobilen Kletterturm.

Der Adventure Cube ist ein modernes Erlebnismodul für Jugendliche ab 14 Jahren, das Bewegung und digitale Elemente verbindet – von Virtual-Reality-Sportspielen über Boulder-Elemente bis hin zu Trendsportarten wie Spikeball oder Kan Jam.

Am Kletterturm können Besucher hoch hinaus: Die mobile Anlage erreicht bis zu 6,5 Meter und bietet verschiedene Routen, auf denen Kinder, Jugendliche und Erwachsene ihre Geschicklichkeit und ihren Mut unter fachkundiger Sicherung testen können.

Ob Virtual Reality oder in luftiger Höhe, die Messe lädt auch dazu ein, aktiv zu werden und Sport hautnah zu erleben.

Kulinarische Genussmomente

Regional. Frisch. Lecker

Auch kulinarisch hat die Messe einiges zu bieten: Von herzhaft bis süß erwartet die Besucher eine abwechslungsreiche Auswahl. Neben Klassikern wie Currywurst und Pommes sorgt frisch zubereitete Pinsa für mediterranes Flair. Regionale Spezialitäten und herzhafte Gerichte treffen auf leichte, frisch zubereitete Speisen - ideal für eine genussvolle Pause zwischendurch. Für den

süßen Genuss ist ebenfalls gesorgt: Kuchen, Torten, Gebäck und Desserts laden zum Probieren ein. Abgerundet wird das Angebot durch Kaffee, ausgewählte Weine in einer Weinlounge und eine Auswahl an besonderen Drinks, die zum Verweilen einladen. So wird der Messebesuch nicht nur informativ, sondern auch kulinarisch zu einem rundum gelungenen Erlebnis.

Gemüsehof Reinheimer
Delizie l'originale
Reisegastronomie Henke
TOTOs Distillery

BÄMS Atempause
Gerharz Weinerlebnis
FracoNi
Eis Cafe Venezia



Am 18. und 19. April 2026 wird die Mainspitze zum Treffpunkt für die ganze Region. Mit der m³ entsteht erstmals ein Format, das Wirtschaft, Handwerk, Dienstleistungen, Gastronomie, Vereine, Ehrenamt sowie Kultur und Sport zusammenbringt – und zeigt, was die Region zu bieten hat und was echtes Miteinander ausmacht. Besucherinnen und Besucher dürfen

sich auf ein abwechslungsreiches Wochenende freuen: kulinarische Angebote regionaler Gastronomen, eine große Unternehmer- und Gewerbeschau, Bühnenprogramme mit Fachimpulsen, Vorträgen und Showacts – von Tanzauftritten bis hin zur Modenschau.

Dazu kommen Sportmodule zum Mitmachen sowie Angebote für

Groß und Klein. Ob mit Familie, Freunden oder im geschäftlichen Austausch, freuen Sie sich auf eine lebendige Messe, neue Impulse und ein Wochenende voller Eindrücke. Kommen Sie vorbei und entdecken Sie die Mainspitze von einer Seite, wie man sie noch nie gesehen hat.

Samstag am 18.04.2026

Öffnungszeiten: 11:00 Uhr - 18:00 Uhr

11:00 Uhr	Willkommen auf dem Messegelände
13:00 Uhr	Offizielle Eröffnung mit Begrüßung
13:20 Uhr	Fidelio Hochheim Tanzgruppe
13:30 Uhr	Die Region im Gespräch Freuen Sie sich auf spannende Einblicke und Perspektiven aus der Region: Auf dem Podium erwarten Sie die Bürgermeister der Kommunen sowie die Vorsitzenden des Gewerbevereins Ginsheim-Gustavsburg, des Ortsgewerbevereins Bischofsheim und der Dachverbände SKG Ginsheim, SKB Gustavsburg und des Vereinsrings Bischofsheim.
14:00 Uhr	Die Zwergmäuse TVG Tanzgruppe
14:15 Uhr	Sebastian Scholz Unternehmensnachfolge
14:30 Uhr	René Blumer – Auktionshaus Wiesbaden Einblick in das Auktionswesen: Internationale Vermittlung/Versteigerung von Kunst, Antiquitäten, Schmuck, Skulpturen, Fahrzeugen und mehr
14:45 Uhr	Modenschau von Dressplaner die Müllers's 10-13 Models
15:15 Uhr	Fatih Yayli make it eazy IT-Service und Solution
15:30 Uhr	Sonjas BlumenGarten Ein florales Feuerwerk
16:00 Uhr	Gemeinsam für die Energiewende unterwegs! Bürgerenergie UrStrom eG/Zweigstelle Bürgerenergie Mainspitze
16:30 Uhr	Impulsworkshop der BürgerEnergie Mainspitze Energieerzeugung in Bürgerhand: Wie ein Balkonkraftwerk funktioniert und worauf man prinzipiell achten sollte.



Sundowner Cruise

19:30 Uhr – Boarding am Altrhein Ginsheim

Wenn die Sonne langsam untergeht, wird der Rhein zur Bühne: Die „Black & White Sundowner Cruise“ zählt zu einem weiteren Highlight der m³ Messe. Mit Sektempfang, DJ und besonderer Atmosphäre erwartet die Gäste von 20.00 Uhr bis 23.00 Uhr ein unvergesslicher Abend auf dem Wasser. Ob zum Netzwerken oder einfach zum Genießen – diese Fahrt verbindet Messe, Musik und Sommerfeeling auf einzigartige Weise.

Dresscode: Schwarz & Weiß.

Die Plätze an Bord sind limitiert. Tickets gibt es nur, so lange der Vorrat reicht. Ein Shuttle bringt Ausstellende bequem vom Messegelände zum Anleger.

Tickets
sichern.



18.04.2026
Altrhein Ginsheim
Boarding: 19:30 Uhr
Ende: 23:00 Uhr



Spendenlauf - Gemeinsam Gutes tun

09:00 Uhr – KIDSRUN (400m)
09:30 Uhr – FUNRUN (5K)

Manchmal kann ein einziger Schritt viel bewirken. Beim Spendenlauf im Rahmen der m³ geht es nicht nur um Bewegung, sondern um Mitgefühl: Jede Startgebühr unterstützt den Verein Trauernde Eltern & Kinder Rhein-Main e. V. und hilft Familien in schweren Zeiten.

Die Strecke am Altrhein lädt alle ein – egal ob Anfänger oder erfahrene Läufer. Schon ein paar kleine Schritte können für andere von großer Bedeutung sein.

Einfach
mitmachen.



19.04.2026
IGS Mainspitze
Kidsrun: 09:00 Uhr
Funrun: 09:30 Uhr

Sonntag am 19.04.2026

Öffnungszeiten: 10:00 Uhr - 18:00 Uhr

09:00 Uhr	Spendenlauf
10:00 Uhr	Willkommen auf dem Messegelände
10:30 Uhr	Begrüßung + Siegerehrung des Spendenlaufs
11:00 Uhr	FriedWald - Die Bestattung in der Natur Ein stiller Ort voller Leben, an dem Erinnerungen unter Bäumen weiterwachsen – Florian Ebenhöf
11:15 Uhr	Der VdK – ein moderner Sozialverband Hier wird ihnen geholfen.
11:45 Uhr	Modenschau von Dressplaner die Müllers's 10-13 Models
12:15 Uhr	Saxophonbande Ginsheim
13:00 Uhr	Zusammenspiel von Ehrenamt und Verwaltung Freuen Sie sich auf einen lebendigen Austausch mit Vertreterinnen und Vertretern aus beiden Bereichen.
13:30 Uhr	Mitreißende Samba-rythmen mit der Bateria Caipirinha Auftritt und Mitmachperformance
14:30 Uhr	TV Bischofsheim: Tanzen + Rope Skipping
15:00 Uhr	Chorgemeinschaft Ginsheim
15:15 Uhr	Modenschau von Dressplaner die Müllers's 10-13 Models
15:45 Uhr	Vorstellung der städtischen Seniorenarbeit Was sind die offenen Angebote und was heißt Gemeindepflege in Gi-Gu?
16:00 Uhr	Hospiz Groß-Gerau
16:15 Uhr	Bildungscoach - Initiative ProAbschluss Weiterbildung für alle!
16:30 Uhr	Impulsworkshop der BürgerEnergie Mainspitze Energieerzeugung in Bürgerhand: Wie ein Balkonkraftwerk funktioniert und worauf man prinzipiell achten sollte.



Öffentliche Einrichtungen & Verwaltung

- Gemeinde Bischofsheim
- Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg
- Kreisehrenamtskoordination in Kooperation mit der Landesehrenamtsagentur Hessen

Soziales, Gesundheit & Gesellschaft

- AGUS
- ASB Südhessen e.V.
- Bundesanstalt THW OV Rüsselsheim
- Caritasverband Offenbach am Main e.V.
- Der Paritätische Wohlfahrtsverband, Landesverband Hessen e.V.
- Generationenhilfe Mainspitze e.V.
- Hospizstiftung Groß-Gerau
- Katholische Pfarrgruppe Mainspitze
- LebensAlter e.V.
- Lions Club Bischofsheim (Mainspitze)
- Sozialverband VdK, OV Ginsheim-Gustavsburg
- Walter-Kolb-Stiftung e.V.

Bürgerinitiativen & Nachhaltigkeit

- E-Lotsen Ginsheim-Gustavsburg, Bischofsheim
- Fairtrade Town Bischofsheim
- Bürgerenergie UrStrom eG, Zweigstelle Bürgerenergie Mainspitze
- Repaircafé, Garten der Vielfalt, Wohnprojekt

Kultur, Tradition & Gemeinschaft

- Altrheingarde Ginsheim e.V.
- Altrheinschützen Ginsheim 1950 e.V.
- Ginsheimer Kerweverein e.V.
- Kaninchenzuchtverein H 188 Bischofsheim
- Kultur-Stiftung-Ginsheim-Gustavsburg
- Kunst und Kultur im Lichtspielhaus Ginsheim e.V.
- Musikschule Mainspitze
- Saxophonbande e.V.
- Schiffsmühle Ginsheim am Rhein e.V.
- Seniorenbeirat Ginsheim-Gustavsburg

Sport & Freizeit

- Landessportbund Hessen
- RSG Ginsheim
- TSV Ginsheim
- TV Bischofsheim
- TV Gustavsburg
- Ginsheimer Altrheinbouler 1999 e.V.

Anreise & Parkmöglichkeiten

Rund um das Messegelände stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Die vorhandenen Parkflächen sind ausgeschildert. Wir empfehlen daher, möglichst auf den öffentlichen Nahverkehr (ÖPNV) auszuweichen oder mit dem Fahrrad anzureisen. Insbesondere für ältere und gehbehinderte Menschen richtet die Stadtverwaltung einen Pendelverkehr ein. Die Kleinbusse der Stadt fahren im Stundentakt aus beiden Stadtteilen zur Messe und zurück.

» Fahrplan Pendelverkehr

Stadtteil Ginsheim

(1) Friedrich-Ebert-Platz
Halt der Buslinie 60
(2) Taunusstraße/
Ärztelhaus
(3) IGS Mainspitze (m3)
- und gleiche Strecke zurück
Samstag, 18. April:
Abfahrten ab Friedrich-Ebert-Pl.:
10.45 Uhr (stündlich) - 16.45 Uhr
Abfahrten ab IGS-Mainspitze:
11.30 Uhr (stündlich) - 18.30 Uhr
Sonntag, 19. April:
Abfahrten ab Friedrich-Ebert-Pl.:
08.45 Uhr (stündlich) - 16.45 Uhr
Abfahrten ab IGS-Mainspitze:
09.30 Uhr (stündlich) - 18.30 Uhr

Stadtteil Gustavsburg

(1) Cramer-Klett-Platz/
Ecke Werderstr.
(2) Hermann-Löns-Allee/
Parkplatz am alten Bürgerhaus
(3) IGS Mainspitze (m3)
- und gleiche Strecke zurück
Samstag, 18. April:
Abfahrten ab Cramer-Klett-Pl.:
10.45 Uhr (stündlich) - 16.45 Uhr
Abfahrten ab IGS-Mainspitze:
11.30 Uhr (stündlich) - 18.30 Uhr
Sonntag, 19. April:
Abfahrten ab Cramer-Klett-Pl.:
08.45 Uhr (stündlich) - 16.45 Uhr
Abfahrten ab IGS-Mainspitze:
09.30 Uhr (stündlich) - 18.30 Uhr



Wo Vielfalt auf Austausch trifft. Mehr als 80 Aussteller hautnah.



Die Mainspitze
in Zahlen

31.026 Einwohner

23,6 Quadrat
kilometer

3 Orte
Ginsheim
Gustavsburg
Bischofsheim

2 Flüsse
Rhein
Main

1 REGION
» die Mainspitze



Wie alles begann.

Wenn aus einer Idee ein Projekt entsteht.

Alles begann 2024: Nach einer Mitgliederumfrage beschloss der Gewerbeverein Ginsheim-Gustavsburg, den Wunsch nach einer Gewerbeschau wieder aufzugreifen und für 2026 in die Planung zu gehen. Während der Vorbereitung entstand im Austausch mit der engagierten Stadt GiGu die Idee, auch das Ehrenamt stärker einzubeziehen und Verbindungen zum Gewerbe zu schaffen. Aus diesem Gedanken heraus entwickelte sich der Ansatz, den „Marktplatz der Möglichkeiten“, der bereits einmal erfolgreich stattgefunden hatte, mit der etablierten Gewerbeschau zusammenzuführen. Mit dem Namen **m³** entstand so ein gemeinsames Konzept für die Region: Ein Miteinander der Mainspitze und ihrer drei Kommunen. Mit der Gemeinde Bischofsheim und dem dortigen Ortsgewerbeverein konnten wir den Kreis schließen - aus einer ersten Idee wurde Schritt für Schritt ein Projekt für die gesamte Mainspitze.





Sonja Heuser steht exemplarisch für das, was den lokalen Einzelhandel in Ginsheim-Gustavsburg ausmacht.

Die Floristin betreibt nicht nur „Sonjas Blumengarten“, sondern engagiert sich seit Jahren auch im Gewerbeverein – aktuell sogar im Vorstand. Jetzt steht mit „m³ – mehr als eine Messe“ eines der größten Gemeinschaftsprojekte der lokalen Wirtschaft an. Und Sonja ist mitdendrin – als Mitorganisatorin und Ausstellerin zugleich. „Mitmachen statt meckern“, beschreibt Sonja ihre Motivation, sich einzubringen. Für sie ist das Engagement keine Selbstverständlichkeit. Denn der Alltag als selbstständige Floristin ist fordernd. Vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, Personalmangel, steigende Kosten und ein wachsender Konkurrenzdruck durch Supermärkte und Onlinehandel prägen das Geschäft. „Blumen gibt es heute überall“, sagt Sonja Heuser – doch echte Floristik, individuelle Beratung und persönliche Gespräche seien etwas anderes. Umso wichtiger sei es, gemeinsam aufzutreten. Die Messe sei eine Chance, die Vielfalt vor Ort zu zeigen und Menschen wieder stärker für lokale Angebote zu begeistern. „Geballte

Kompetenz an einem Ort“ – so beschreibt Sonja das Konzept. Auch ihr eigenes Unternehmen wird sie dort präsentieren. Nach klassischen Verkaufsständen in der Vergangenheit setzt sie diesmal stärker auf Erlebnisse: Mitmachaktionen wie gemeinsames Kränzewickeln, besondere Angebote und sogar eine Blumenshow auf der Bühne sollen zeigen, was Floristik alles kann. Dabei geht es ihr nicht nur ums Geschäft. Sie lebt von einer Mischung aus großen Aufträgen – etwa für Hochzeiten oder Trauerfeiern – und vielen kleinen, regelmäßigen Einkäufen ihrer Stammkundschaft. „Ich brauche alle“, sagt sie. Genau diese Nähe zu den Menschen ist es auch, die sie antreibt – trotz aller Herausforderungen. Denn aufgeben kommt für sie nicht infrage. „Ich möchte einfach weiter Floristik machen und Menschen begeistern“, sagt Heuser. Die Messe „m³“ dürfte dafür eine gute Bühne sein.

DRÜCKREIF

Das komplette Interview mit Sonja Heuser gibts überall wo's Podcasts gibt: @druckreif

Viel Spaß beim Hören!

Druckreif – das Redaktionsgespräch

Aktionen & Events auf der m3

- Sabrina Randazzo | Chogan**
Erlebe mit Chogan ein einzigartiges Dufterlebnis, teste hochwertige Parfums vor Ort und finde deinen ganz besonderen Signature-Duft – und das zum günstigen Preis, denn du zahlst nur den Inhalt.
- Bestattungen Ebenhöf**
Bei Bestattungen Ebenhöf können Sie vielfältige Wege des Abschieds kennenlernen und erfahren, dass die letzte Ruhestätte so individuell wie jeder Lebensweg sein kann.
- Alexandra Geigle | Thermomix**
Erleben Sie den neuen Thermomix TM7 live: „So leise wie noch nie und die neue Funktion offenes Kochen!“
- Roland Glenz
Seniorenversicherung**
Vielleicht ist das Thema Sicherheit durch „Antirutsch in Dusche und Wanne“ ein Thema, vor allem wird es von der Pflegekasse ab Pflegegrad 1 bis zu 4100€ übernommen. Es sind Wohnumfeld verbessernde Maßnahmen.
Ich kann aufklären was alles von der Pflegekasse ab einem Pflege-
- grad bezuschusst wird und welche Umbaumaßnahmen noch zur Verfügung stehen.
- Altrheinschützen Ginsheim**
Bei den Altrheinschützen können Besucher den Schießsport einmal ganz anders kennenlernen: Mit modernen Lichtgewehren gelingt ein sicherer und spielerischer Einstieg – ganz ohne Munition. Statt echter Projektil trifft hier ein Lichtstrahl ins Ziel. Besonders für Kinder und Jugendliche bietet sich so die Gelegenheit, erste Erfahrungen zu sammeln und den Sport gefahrlos auszuprobieren.
- Immobilienhaus Hoppe: Familienunternehmen mit Herz. Persönlich, diskret und ehrlich.**
Erleben Sie Immobilien hautnah und entdecken Sie auf der Messe exklusive Objekte – und sichern Sie sich eine kostenfreie Wertermittlung. Wir freuen uns auf Sie!
Lisa Hoppe und Jennifer Fucci
- Stadt GiGu**
An ihrem Stand präsentiert sich die Stadtverwaltung Ginsheim-Gustavsburg mit verschiedenen

- Themen. An ausgewählten Terminen, die an anderer Stelle dieser Zeitung angegeben sind, informieren Fachleute der Verwaltung über Kulturangebote, Aktivitäten für die ältere Generation, Klima und Mobilität, Mülltrennung, Öffentlichkeitsarbeit, Städtepartnerschaft, Bürgerservices sowie Integration und Ehrenamt. Auch über die Berufsausbildungen bei der Stadt können sich die Besucherinnen und Besucher informieren. Zudem wird Bürgermeister Thorsten Siehr für Fragen zur Verfügung stehen.
- Die städtische Musikschule Mainspitze** ist ebenfalls vertreten und bietet im „Clubraum 58“ ein abwechslungsreiches Programm. Die Mitarbeitenden stehen während der gesamten Messe für Fragen rund um die musikalische Ausbildung zur Verfügung, während die Dozentinnen und Dozenten zu den Programmzeiten live mit kleinen Konzerten ihre Instrumente vorstellen und Kostproben ihres Könnens geben.
- schoco Unternehmensnachfolge**
Von der Wertermittlung bis zum Verkauf. schoco macht glücklich.
- Look & Feel GmbH Sandra Gerdorf**
Bei uns erleben Sie den HYLALive in Aktion! Luft- und Raumreinigung auf höchstem Niveau – kombiniert mit dem kraftvollen HYLALive Steamer für chemiefreie Reinigung mit Hochdruckdampf. Von hartnäckiger Fleckenentfernung bis hin zu spürbar reiner Luft – und noch vieles mehr:
- Auktionshaus Wiesbaden**
Ist das Kunst oder kann das weg? Nutzen Sie die Möglichkeit Exponate kostenfrei einschätzen zu lassen.



www.gewerbeverein-gigu.de

Die Netzwerkerin mit Blick für das Wesentliche

Jennifer Fucci, Inhaberin des familiengeführten Immobilienhaus Hoppe, setzt in ihrem Unternehmen auf eines: den Menschen hinter der Immobilie. „Es geht nie nur um Objekte, sondern immer um Menschen“, betont sie. Diese Haltung prägt auch ihr Engagement für die Großveranstaltung „m³ – mehr als eine Messe“, die sie mit viel Energie organisiert hat. Das Design stammt aus ihrer Feder: Das kleine „m“ symbolisiert Miteinander und Bewegung, die hochgestellte 3 steht für die drei Kommunen – und Gelb für Offenheit und Energie. Für Jenny ist die Messe mehr als ein Event: Sie soll Impulse schaffen, Menschen verbinden und die Vielfalt der Region sichtbar machen. Ihre Überzeugung: Im Netzwerk entsteht mehr als allein. Über Monate hinweg wurden Ideen entwickelt und neu gedacht – immer mit Freude an der Zusammenarbeit. Am meisten freut sie sich auf den Moment, wenn und Besucher spüren, dass die Idee funktioniert. Für Jennifer Fucci ist klar: Erfolg entsteht, wenn Menschen zusammenarbeiten – mit Herz, Offenheit und Freude.

UNSER TIPP: SICHERN SIE SICH VORAB DAS AUSFLUGSPAKET INKL. 5 LANDAUSFLÜGE ZUM VORTEILSPREIS VON 165 € P.P. AUSFLÜGE AUCH EINZELN BUCHBAR. SPRECHEN SIE UNS GERNE AN!



Malerisches Frankenland IM SOMMER

Inklusive
Busrückfahrt
direkt vom Schiff
ins Rhein-Main-
Gebiet

Ab
€ 1.379,-
p. P. in 2-Bett-
Kabine inkl.
„All inclusive-
Getränkpaket“

**8-tägige „All inclusive“ -
Flusskreuzfahrt mit dem
Komfort-Schiff „Arielle
Queen“**

27.07. – 03.08.2026
(Frankfurt – Passau)

Erleben Sie eine unvergessliche Flusskreuzfahrt an Bord unseres charmananten Komfort-Schiffs „Arielle Queen“ – ab Frankfurt bis nach Passau. Eine Fahrt auf dem Main-Donau-Kanal bietet Ihnen die perfekte Gelegenheit, die malerische Uferlandschaft mit ihren bunten Häuserfassaden und der Altstadtidylle hautnah zu erleben. Gehen Sie am Frankfurter Mainufer bequem an Bord und erleben Sie acht wundervolle Tage entlang des Mains, durch das bezaubernde Altmühltal und die Donau. Durch liebliche Mainschleifen geht es zu den historischen Städten Miltenberg, Wertheim, Würzburg, Bamberg und Nürnberg. Weiter führt die Route ins wunderschöne Regensburg, wo Sie genügend Zeit für einen Bummel durch die romantischen Altstadtgässchen haben. In Passau endet die Reise; der Bus wartet bereits auf Sie für die Heimfahrt ins Rhein-Main-Gebiet. Freuen Sie sich auf die einzigartige Mischung aus Kultur, Natur und historischem Charme. Besonders spektakulär: Der Main-Donau-Kanal überwindet einen Höhenunterschied von 200 m – ein faszinierendes Erlebnis!

**Schiffseinstieg
in Frankfurt**



Ihr Komfort-Schiff „Arielle Queen“
Das Design, die gemütlich eingerichteten Kabinen sowie die großzügigen Aufenthaltsräume sorgen für einen besonderen Wohlfühlfaktor. Freuen Sie sich auf einen erstklassigen Service mit kulinarischen Highlights in angenehmer Atmosphäre. Zu den Einrichtungen gehören eine Panorama-Lounge mit Bar, Panorama-Restaurant, Bordshop, Kl. Bibliothek, Massageraum (gegen Gebühr) und Sonnendeck. Für mobilitätseingeschränkte Gäste ist das Schiff aufgrund der Treppenstufen an Bord nur bedingt geeignet. Auch ist es möglich, dass Schiffe nebeneinanderliegen und die Passagiere zusätzliche Treppen auf dem Nachbarschiff überwinden müssen.
Kabinen: Die ca. 15 qm großen Außenkabinen verfügen über DU/WC, TV (Empfang abhängig vom Fahrgebiet), Safe, Föhn und eine individuell regulierbare Klimaanlage. Kabinen auf dem mittleren Deck (Strauss-Deck) und oberen Deck (Mozart-Deck) mit zu öffnenden, bodentiefen Panoramafenstern. Auf dem unteren Deck (Haydn-Deck) gibt es kleine, nicht zu öffnende Fenster.

Leistungen:

- 7 Übern. in der gebuchten Kabinenkategorie auf „Arielle Queen“
- Vollpension an Bord bestehend aus 4 Mahlzeiten: Frühstücksbuffet, Mittagessen (Buffet/3-Gang-Menü), Kaffee/Kuchen, 4-Gang-Abendessen
- All Inclusive-Getränkpaket: ausgewählte alkoholfreie und alkoholische Getränke (10:00 – 01:30 Uhr) wie Hauswein, Fassbier, Weizenbier, Mineralwasser, Softdrinks, Spirituosen
- 1x Abschieds-Galadinner
- Bordunterhaltung durch den Bordmusiker
- Deutschsprachige Bord-Reiseleitung
- Alle Hafen- und Passagiergebühren

Sonderleistung des Reisebüros Wagner:

- Busrückfahrt von Passau bis Wiesbaden, Mainz, Rüsselsheim, Darmstadt

Tag	Routenverlauf Frankenland	Ankunft	Abfahrt
1	Frankfurt – Einschiffung ab ca. 16 Uhr	-	19:00
2	Miltenberg	08:00	12:30
	Wertheim	17:00	-
3	Wertheim	-	03:00
4	Würzburg	19:00	-
5	Würzburg	-	13:00
6	Bamberg	08:00	19:00
7	Nürnberg	07:00	13:00
	Regensburg	07:00	19:00
8	Passau – Ausschiffung ab ca. 9 Uhr u. Busrückreise ins Rhein-Main-Gebiet	07:00	-

Hinweis: Wegen niedriger Brückenhöhe kann das Sonnendeck zwischen Frankfurt und Regensburg i.d.R. nicht benutzt werden.

Kabine	Deck	Preise p. P. in Euro
2-Bett außen	Haydn-Deck achtern	1.379,-
2-Bett außen	Haydn-Deck	1.479,-
2-Bett außen	Strauss-Deck (mit Bullauge)	1.629,-
2-Bett außen	Strauss-Deck (große Panoramafenster zu öffnen)	1.769,-
2-Bett außen	Mozart-Deck (große Panoramafenster zu öffnen)	1.869,-
2-Bett zur Alleinb.	Haydn-Deck	2.279,-
2-Bett zur Alleinb.	Strauss-Deck (große Panoramafenster zu öffnen)	2.579,-